

Erneuerung und Ausbau Bahnstrecke Zug–Arth-Goldau «Streckensperre Zugersee Ost»

Anpassungen am Angebot Bahn und Bus

Impressum

Inhalt

1.	Ausgangslage	4
2.	Auswirkungen auf das Angebot in den Jahren 2017 bis Mitte 2018	4
3.	Kanton Uri	7
4.	Kanton Zug	8
5.	Kanton Luzern	8
6.	Kanton Schwyz	9
6.1.	Arth und Goldau	10
6.2.	Brunnen und Ingenbohl	11
6.3.	Gersau	12
6.4.	Illgau	13
6.5.	Küssnacht (Küssnacht, Immensee, Merlischachen)	14
6.5.1.	Küssnacht	14
6.5.2.	Immensee	15
6.5.3.	Merlischachen	16
6.6.	Lauerz	17
6.7.	Morschach	18
6.8.	Muotathal	19
6.9.	Riemenstalden	19
6.10.	Rothenthurm	19
6.11.	Sattel	20
6.12.	Schwyz (Schwyz Post, Ibach, Rickenbach, Seewen)	22
6.12.1.	Schwyz (Schwyz Post)	22
6.12.2.	Ibach	23

6.12.3.	Rickenbach	23
6.12.4.	Seewen (Schwyz SBB)	24
6.13.	Steinen	24
6.14.	Steinerberg	25
6.15.	Liniendetails - Anpassungen und Auswirkungen je Linie im Kanton Schwyz	26
7.	Weitere Informationen	40

1. Ausgangslage

Mit Gotthard- und Ceneri-Basistunnel werden die Bahnreisenden in Zukunft von einem besseren Angebot profitieren. Neues Rollmaterial und kürzere Fahrzeiten erhöhen die Attraktivität auf der Nord-Süd-Achse. Damit mehr Reisende von schnelleren und bequemerer Verbindungen in den Süden und auch von einem guten Angebot im Regionalverkehr profitieren können, baut die SBB die Zufahrten zum Gotthard aus – so auch zwischen Zug und Arth-Goldau. Bei Walchwil wird eine 1,7 Kilometer lange Doppelspur gebaut. Gleichzeitig saniert die SBB auf der Strecke Tunnel, Brücken, Bahntechnik und Gleise.

Für diese Arbeiten wird die Strecke zwischen Zug Oberwil und Arth-Goldau rund anderthalb Jahre für den Zugverkehr gesperrt.

Während der Streckensperre von Ende 2016 bis Mitte 2018 wird der Zugverkehr über die Westseite des Zuger Sees via Rotkreuz umgeleitet und das bestehende Busangebot verstärkt.

2. Auswirkungen auf das Angebot in den Jahren 2017 bis Mitte 2018

Aufgrund der verschiedenen Anpassungen am Angebot, sei es im Fernverkehr oder Regionalverkehr, sind auch Anpassungen auf den Buslinien notwendig. Die nachstehende Zusammenstellung vermittelt einen Überblick zu den geplanten Anpassungen in der Fahrplanperiode 2017 und 2018.

Teilweise werden dadurch einzelne Anschlussbeziehungen innerhalb des Busnetzes verunmöglicht oder die Umsteigezeiten werden minimiert.

Die Besteller (Bund und Kantone) haben versucht, mit den ihnen zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, das Busangebot in der aktuellen Angebotsqualität sicher zu stellen.

Fernverkehr:

- Die SBB rüsten 18 ICN und fast 150 Reisezugwagen für den Verkehr durch den Gotthard-Basistunnel aus. Die Kapazität der IR- und IC-Züge wird gegenüber heute vergrößert. Somit stehen den Kundinnen und Kunden zwischen dem Tessin / Arth-Goldau und Zürich mehr Sitzplätze zur Verfügung.
- Trotz Umleitung über Rotkreuz werden die wichtigsten Anschlüsse im Knoten Zürich erreicht. Die Kantone Schwyz und Uri werden also nicht «abgehängt».
- Y-Anschlüsse Arth-Goldau: Direktverbindungen werden wie heute zweistündlich angeboten, mit Umsteigen entsteht ein Stundentakt. Einzelne Anschlüsse werden in Rotkreuz statt Arth-Goldau angeboten.
- Die EC- und IC-Züge von Zürich via Zug – Rotkreuz (mit Halt zum Ein- und Aussteigen) nach Arth-Goldau–Bellinzona–Lugano (- Milano) und umgekehrt verkehren mit ca. 12 Minuten längerer Fahrzeit zwischen Zug und Arth-Goldau gegenüber dem Fahrplan ab Juni 2014.
- Während dieser Phase können die heute verkehrenden Zusatzzüge Luzern–Zürich-Enge –Zürich HB allerdings nicht mehr verkehren. Als Ersatz dafür halten die Gotthard-Züge auch in Rotkreuz und es wird Mo-Fr ein zweiter Frühzug Arth-Goldau-Zürich HB sowie eine Abendverbindung in der Gegenrichtung verkehren.
- Die IR-Züge von Zürich via Zug–Rotkreuz (mit Halt zum Ein- und Aussteigen) nach Arth-Goldau–Schwyz–Brunnen–Flüelen–Erstfeld und umgekehrt verkehren mit ca. 12 Minuten längerer Fahrzeit entsprechend dem Fahrplan ab Juni 2014.
- Der IR erhält mit der Wende S2 in Altdorf einen besseren Umlauf. Dadurch können in Erstfeld und Göschenen die Anschlüsse an die Bahnersatzkurse Erstfeld–Göschenen aufrechterhalten bleiben. In Göschenen erfolgt eine weitere direkte Anbindung an die Matterhorn Gotthard Bahn wie bisher.
- Der IR Luzern–Zug–Zürich–Zürich Flughafen hält nicht mehr in Thalwil.

Regionalverkehr

- Die S2 Erstfeld–Baar Lindenpark verkehrt nach Arth-Goldau (stündlich) bzw. Rotkreuz (zweistündlich) und stellt dort den Anschluss an den Fernverkehr sicher. Diese S2 wird zu Gunsten der Fahrplanstabilität in Altdorf statt Erstfeld wenden. Auf der Strecke Altdorf -Erstfeld werden Bahnersatzkurse in beide Richtungen eingesetzt. Die Reisezeiten Innerschweiz–Zürich für Reisende mit der S2 von Erstfeld die auf den IR nach Zürich umsteigen, bleiben ungefähr gleich lang wie im Fahrplan 2014. Die Reisenden steigen statt in Zug in Arth-Goldau oder Rotkreuz um.
- Die Strecke Baar–Lindenpark–Zug–Oberwil wird Montag bis Samstag zwischen 6 und 20 Uhr durch einen S2-Shuttle halbstündlich bedient. Dieser stellt in Zug den Anschluss an den Fernverkehr sicher. Auf der verkürzten S2 werden weiterhin FLIRT-Züge eingesetzt. Es stehen gleich viele Sitzplätze wie bisher zur Verfügung. Für die Erschliessung von Walchwil und Walchwil Hörndli steht das bestehende Busangebot zur Verfügung welches in der Hauptverkehrszeit ausgebaut wird
- Die S3 Brunnen–Luzern wird während der Streckensperre Zugersee Ost mit veränderten Fahrzeiten verkehren.
- Die S1 Baar–Zug–Luzern wird mit veränderten Fahrzeiten und ohne Fernverkehrsüberholung in Rotkreuz von Baar nach Luzern verkehren. Die Halte Chämleten werden um 15 Minuten versetzt angeboten. Die morgendliche und abendliche Entlastungsleistung auf der S1 kann nur noch zwischen Cham–Zug verkehren. Eine Verknüpfung mit der S24 ist nicht mehr möglich.

Tarife

- Aufgrund der Sperrung der Strecke zwischen Zug und Arth Goldau sollen den Kunden keine Nachteile erwachsen. Die Kunden zahlen die tarifgemässe Strecke und nicht den Umweg.

3. Kanton Uri

Linie	Geplante Anpassungen
Hauptlinie 60.401 Flüelen-Rossgiessen	Sicherstellung Viertelstundentakt zwischen Flüelen und Rossgiessen. Zeitliche Verschiebungen, damit die Transportketten und Anschlüsse Bahn-Busse weiterhin aufrechterhalten werden können. Beschleunigte Verstärkungskurse in den Hauptverkehrszeiten.
60.401 Erstfeld-Göschenen	Sicherstellung der Bahnersatzkurse Erstfeld-Göschenen mit Anbindung an die IR-Leistungen wie bisher.
Bahnersatzkurse	Ersatzleistungen mit direkten Busleistungen Altdorf-Erstfeld.
60.402 Altdorf-Attinghausen	Anpassungen im Minutenbereich mit Sicherstellung der Anschlüsse an die Auto AG Uri und SBB.
60.403 Seedorf-Bürglen	Anpassungen im Minutenbereich mit Sicherstellung der Anschlüsse an die Auto AG Uri und SBB.
60.404 Seedorf-Schattdorf	Anpassungen im Minutenbereich mit Sicherstellung der Anschlüsse an die Auto AG Uri und SBB.
60.406 Gurnellen-Gurnellen Dorf	Anpassungen im Minutenbereich mit Sicherstellung der Anschlüsse an die Auto AG Uri.
Postautolinie 60.405 Altdorf-Isenthal	Anpassungen im Minutenbereich mit Sicherstellung der Anschlüsse an die Auto AG Uri und SBB.
Postautolinie 60.407 Amsteg-Bristen-Golzern	Anpassungen im Minutenbereich mit Sicherstellung der Anschlüsse an die Auto AG Uri.
Postautolinie 60.408/409 Flüelen-Urigen/Linthal	Anpassungen im Minutenbereich mit Sicherstellung der Anschlüsse an die Auto AG Uri und SBB.
600 Tellbus Altdorf-Luzern	Anpassungen im Minutenbereich mit Sicherstellung der Anschlüsse an die Auto AG Uri und SBB.

4. Kanton Zug

Linie	Geplante Anpassungen
Buslinie 5 Zug, Bahnhofplatz – Walchwil, Bahnhof	Von Montag - Sonntag durchgehender 30-Minutentakt zwischen Zug, Bahnhofplatz–Walchwil, Bahnhof. Beschleunigte Verstärkungskurse zu den Hauptverkehrszeiten von Montag - Freitag zwischen Zug, Bahnhofplatz–Walchwil, Bahnhof.
Buslinie 21 Walchwil, Bahnhof – Arth-Goldau, Bahnhof	Von Montag - Sonntag durchgehender 30-Minutentakt zwischen Walchwil, Bahnhof–Goldau, Bahnhof.
Buslinie 31 Baar, Bahnhof – Neuheim, Dorf	Anpassungen im Minutenbereich.
Buslinie 32 Baar, Bahnhof – Baar, Blickensdorf	Anpassungen im Minutenbereich.
Buslinie 34 Baar, Bahnhof – Baar, Talacher (– Unterägeri, Zentrum)	Anpassungen im Minutenbereich. Anschluss auf S24 anstelle der wegfallenden Zusatzzüge Luzern–Zürich Enge–Zürich HB. Die Kurse zur Hauptverkehrszeit verkehren nur zwischen Unterägeri, Zentrum - Baar, Bahnhof.

Die Fahrplantabellen auf Stufe Entwurf finden sie im Anhang «Fahrplantabellen Kanton Zug». Rückmeldungen zum Fahrplan nehmen wir gerne auf info.oev@zg.ch entgegen.

5. Kanton Luzern

Der Kanton Luzern ist von den Anpassungen eher marginal aber indirekt betroffen. Die Auswirkungen sind im Kapitel 2 sowie bei den Kantonen Schwyz und Zug im Detail beschrieben

6. Kanton Schwyz

Die Bahnstrecke zwischen Arth-Goldau und Zug Oberwil wird ab Sonntag 11. Dezember 2016 bis voraussichtlich Mitte 2018 für 1 ½ Jahre gesperrt. Die S-Bahnen, die Interregio- und EC/IC-Züge verkehren im inneren Kantonsteil von Schwyz während dieser Zeit mit anderen Abfahrts- und Ankunftszeiten als im heutigen Fahrplan 2015. Die Fahrplanzeiten dieser Bahn-Produkte bilden die Rahmenbedingungen für die Fahrplangestaltung des nachgelagerten Busnetzes im Talkessel Schwyz sowie im Raum Küssnacht. Sie sind während der Sperre Zugersee für das lokale öV-Gesamtsystem weniger optimal als im Fahrplan 2015.

Damit die Angebotsqualität während der Sperre Zugersee gegenüber heute mehrheitlich unverändert bliebe, müssten Korrekturmassnahmen mit einem Mehrkostenvolumen von rund 3.7 Mio. Franken umgesetzt werden. Der Kanton Schwyz hat diese finanziellen Mittel ganz klar nicht zur Verfügung. Der politische Auftrag lautet, die Korrekturmassnahmen für die Sperre Zugersee ohne Mehrkosten umzusetzen. Dies bedeutet, dass es Kompromisse braucht und nicht alle Nachteile korrigiert werden können.

Das Ziel des erarbeiteten Fahrplanentwurfs ist es, die bisherige Angebotsqualität bei den wichtigsten Verkehrsströmen sicherzustellen. Gleichzeitig sollen die Reiseverbindungen der lokalen Verkehrsströme, welche von der Sperre nicht direkt betroffen sind, möglichst nicht geschwächt werden (z.B. Schüler, Pendler, Einkauf, Freizeit). Mit Minutenanpassungen beim Fahrplan, kurzen Übergangszeiten beim Umsteigen sowie einzelnen Änderungen bei der Linienführung von Bussen werden möglichst viele Transportketten sichergestellt.

Die Änderungen und Auswirkungen für Sie als Reisende/n im Kanton Schwyz sind in den weiteren Auflistungen und Tabellen aufgeführt.

- **Im Kapitel 6** finden Sie die Fakten zu den Angebotsveränderungen Ihrer Gemeinde/Wohnortes zusammengefasst.
- **Im Kapitel 6.15 „Liniendetails“** sind sämtliche von der Sperre betroffenen Bahn- und Buslinien des Kantons Schwyz aufgeführt. In der Spalte „geplante Anpassungen“ beschreiben wir die geplanten Fahrplanmassnahmen der jeweiligen Linie. In der Spalte „Auswirkungen für die Reisenden“ finden Sie die wichtigsten Auswirkungen bzw. Veränderungen, welche Sie als Reisende/r gegenüber dem heutigen Fahrplan 2015 erfahren. Ist eine Linie nicht aufgeführt, bedeutet dies, dass keine Anpassungen gegenüber dem heutigen Fahrplan vorgesehen sind.
- Viele Reiseverbindungen sind sehr individuell und die Veränderungen lassen sich nur schwer mit Pauschalaussagen kommentieren. Beachten Sie deshalb auch die Fahrplanentwürfe Kanton Schwyz im separaten Anhang zu diesem Bericht. Es sind nur die Fahrpläne jener Linien abgebildet, welche Änderungen gegenüber dem heutigen Fahrplan 2015 erfahren. Es handelt sich bei den kommunizierten Fahrplänen um Entwürfe. Änderungen bei den Fahrzeiten bleiben vorbehalten.

Amt für öffentlichen Verkehr Kanton Schwyz

6.1. Arth und Goldau

Das Angebot für Arth und Goldau ändert im Grundsatz nur wenig. Das Mengengerüst (Anzahl Züge und Buskurse) bleibt gleich wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden sowohl bei den Zügen als auch bei den Bussen angepasst. Die wichtigsten Umsteigeverbindungen zwischen Bahn und Bus in Arth-Goldau werden sichergestellt. Die Bahnstrecke zwischen Arth-Goldau und Zug Oberwil ist gesperrt, die Züge werden via Immensee – Rotkreuz umgeleitet. Die Reisezeit nach Zug und Zürich verlängert sich um einige Minuten, ins Tessin wird sie dank des neuen Gotthardbasistunnels NEAT massiv kürzer. Nach Rotkreuz entsteht ein attraktiver Halbstundentakt mit Abfahrt ab Arth-Goldau jeweils zur vollen und zur halben Stunde. Mit der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels (NEAT) ist das Tessin ab Arth-Goldau um bis zu 40 Minuten schneller erreichbar als heute. Die Reisezeit Arth-Goldau – Bellinzona beträgt noch 53 Minuten gegenüber 1 Std. 33 Minuten im Fahrplan 2015.

Die Buslinie 21 (Walchwil - Arth-Goldau) wird zu einem Bahnersatzangebot verdichtet. Mit zusätzlichen Bussen wird für jede ankommende und abfahrende S2 in Arth-Goldau ein Anschluss ans Zugersee Ostufer nach/von Walchwil – Zug Oberwil - Zug Bahnhofplatz sichergestellt.

Der Fahrplan der Buslinie 21 wird im Minutenbereich angepasst. Zwischen Arth und Bahnhof Goldau bestehen halbstündliche Verbindungen mit zusätzlichen Verdichtungen zur Hauptverkehrszeit. In der einen halben Stunde bietet der Bus Anschluss an/von der S2 in Richtung Rotkreuz - Zug - Zürich sowie an die S2 in Richtung Schwyz - Altdorf. Zur anderen halben Stunde bietet der Bus Anschluss an den Fernverkehr (IR, IC, EC) in Richtung Luzern – Zug/Zürich und in Richtung Schwyz – Flüelen – Tessin. Zur Hauptverkehrszeit verkehrt zudem zusätzlich ein Bus, mit Anschluss an die S3 in Richtung Talkessel Schwyz – Brunnen.

Das Zentrum Schwyz Post wird aus Arth gleich schnell, tendenziell aber mit mehr schnelleren Verbindungen als heute erreicht.

Zur Hauptverkehrszeit wird die Umsteigezeit in Arth-Goldau von der Buslinie 21 zur S3 in/aus Richtung Schwyz – Brunnen um 5 Minuten kürzer. Damit werden schnellere Verbindungen in den Talkessel Schwyz möglich.

Die Umsteigezeit zur S3 in/aus Richtung Immensee – Merlischachen wird um 7 Minuten länger. Damit verlängert sich die Reisezeit an S3 Zielorte wie z.B. Immensee oder Merlischachen.

Reisezeiten ab Arth-Goldau Bahnhof:

- Die Reisezeit ab Bahnhof Goldau nach Zug verlängert sich mit der S2-Transportkette um 7 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 12 Minuten.
- Die Reisezeit ab Bahnhof Goldau nach Zürich HB verlängert sich mit der S2-Transportkette um 3 Minuten, mit der Interregio-, EC/IC-Transportkette um 10 bis 15 Minuten.
- Die Reisezeit ab Bahnhof Goldau nach Luzern bleibt mit dem Voralpenexpress, EC/IC- und der Interregio-Transportkette gleich. Mit der S3-Transportkette in Fahrtrichtung Luzern dauert die Reise 7 Minuten länger. In der Gegenrichtung 2 Minuten.
- Die Reisezeit Arth-Goldau nach den Urner Bahnhöfen bleibt gleich wie im Fahrplan 2015.
- Die Reisezeit ins Tessin via neuen Gotthardbasistunnel (NEAT) wird um bis zu 40 Minuten schneller.

Reisezeiten ab Arth:

- Die Reisezeit ab Arth nach Zug verlängert sich mit der S2-Transportkette um 5 Minuten (Bisher schnellste Verbindung mit Bus nach Walchwil und Umsteigen auf S2. Neu mit Bus ab Arth bis nach Zug).
- Die Reisezeit ab Arth nach Zürich HB verlängert sich je nach Reisevariante um 10 bis 15 Minuten.
- Die Reisezeit ab Arth nach Luzern bleibt mit der Interregio-Transportkette gleich, mit der Voralpenexpress-Transportkette wird sie 5 Minuten kürzer.
- Die Reisezeit ab Arth nach den Urner Bahnhöfen bleibt gleich wie im Fahrplan 2015.
- Die Reisezeit ins Tessin via neuen Gotthardbasistunnel (NEAT) wird um bis zu 40 Minuten schneller.

6.2. Brunnen und Ingenbohl

Das Angebot für Reisende ab Bahnhof Brunnen ändert wenig. Das Mengengerüst der Bahn- und Buslinien bleibt gleich wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden sowohl bei den Zügen als auch bei den Bussen angepasst. Die Reisezeiten nach Zug/Zürich werden zwischen 4 und 13 Minuten länger.

Das Angebot für Reisende aus Richtung Ingenbohl, mit Busvor- und Nachlauf zum Bahnhof Brunnen ändert wenig (Haltestellen Ingenbohl Fuchsenen, Gätzli, Klosterstrasse). Die Anschlüsse zu den Zügen werden erreicht.

Das Angebot für Reisende aus Richtung Brunnen See mit Busvor- und Nachlauf zum Bahnhof Brunnen ändert wenig (Haltestellen Brunnen, Kantonalbank und Brunnen See/Schiffstation). Die Zugsanschlüsse werden mit den Buslinien 2 und 4 sichergestellt.

Das Angebot für Reisende aus Richtung Brunnen Schiller, mit Busvor- und Nachlauf zum/ab Bahnhof Brunnen verändert sich ungünstig und führt zu Reisezeitverlängerungen gegenüber heute. (Betrifft die Haltestellen Brunnen, Schiller, Seilbahn Urmiberg, Hopfräben, Sportplatzweg, Heideweg, Hafenstrasse) Die Anschlussbeziehungen der Buslinie 2 (Küssnacht – Vitznau – Gersau – Brunnen – Schwyz) zu den Bahnen am Bahnhof Brunnen liegen weniger optimal als heute.

Die Anschlüsse zur S3 (Brunnen – Luzern) können aus Brunnen Schiller in beide Richtungen unverändert wie heute sichergestellt werden. Die Anschlüsse zum Interregio nach Arth-Goldau – Zug/Zürich und Luzern (zur Hauptverkehrszeit) sowie zur S2 nach Rotkreuz-Zug/Zürich ganztags werden in Fahrtrichtung Arth-Goldau unverändert gut erreicht.

Aus der Gegenrichtung (ab Zürich/Zug/Rotkreuz nach Brunnen Schiller) bestehen ausser mit der S3 keine schlanken Anschlüsse mehr zwischen Bahn und Bus. Die Umsteigezeit vom Interregio aus Richtung Arth-Goldau zur Buslinie 2 nach Brunnen Schiller beträgt neu ganztags 16 Minuten. Dies sind 9 Minuten mehr als heute. Die Umsteigezeit von der S2 aus Richtung Rotkreuz/Arth-Goldau beträgt neu 19 Minuten, bisher 5 Minuten.

Die zusätzliche Wartezeit am Bahnhof Brunnen summiert sich mit der längeren Fahrzeit aus Richtung Zug/Zürich auf bis zu 20 Minuten Fahrzeitenverlängerung für Relationen ab Zug/Zürich nach Brunnen Schiller, bzw. 9 Minuten für die Relation Luzern – Brunnen Schiller mit dem Interregio.

Die Reiseverbindungen ab Brunnen Schiller zu den Urner Bahnhöfen werden mit der S2 Transportkette um 5 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 13 Minuten länger (Grund: längere Umsteigezeit in Brunnen SBB als heute).

Reisezeiten ab Brunnen Bahnhof:

- Die Reisezeit ab Brunnen Bahnhof nach Zug verlängert sich mit der S2-Transportkette um 6 Minuten, Mit der Interregio-Transportkette um 11 Minuten.
- Die Reisezeit ab Brunnen Bahnhof nach Zürich HB verlängert sich mit der S2-Transportkette um 4 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 13 Minuten.
- Die Reisezeit ab Brunnen nach Luzern bleibt mit der Interregio-Transportkette gleich lange. Mit der S3-Transportkette dauert die Reise nach Luzern 6 Minuten länger, aus Luzern in Fahrtrichtung Brunnen 2 Minuten.
- Die Reisezeit ab Brunnen Bahnhof nach den Urner Bahnhöfen bleibt gleich wie im Fahrplan 2015.

Reisezeiten ab Brunnen Schiller (Vor- Nachlauf mit Buslinie 2):

- Die Reisezeit ab Brunnen Schiller mit der S2-Transportkette nach Zug verlängert sich zur Hauptverkehrszeit um 5 Minuten. In der Gegenrichtung (aus Richtung Zug nach Brunnen, Schiller) verlängert sich die Reisezeit um rund 20 Minuten (circa 6 Minuten wegen Umleitung via Rotkreuz und 14 Minuten wegen längerer Umsteigezeit in Brunnen).
- Die Reisezeit ab Brunnen Schiller nach Zug mit der Interregio-Transportkette verlängert sich zur Hauptverkehrszeit um 4 Minuten. In der Gegenrichtung (aus Richtung Zug nach Brunnen, Schiller) verlängert sich die Reisezeit um 20 Minuten (11 Minuten wegen Umleitung via Rotkreuz und 9 Minuten wegen längerer Umsteigezeit in Brunnen).
- Die Reisezeit ab Brunnen, Schiller mit der S2-Transportkette nach Zürich HB verlängert sich zur Hauptverkehrszeit um 5 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 6 Minuten. In der Gegenrichtung (aus Richtung Zürich nach Brunnen, Schiller) verlängert sich die Reisezeit ab um bis zu 20 Minuten (11 Minuten wegen Umleitung via Rotkreuz und 9 Minuten wegen längerer Umsteigezeit in Brunnen).
- Die Reisezeit ab Brunnen Schiller nach Luzern bleibt mit der Interregio-Transportkette in Fahrtrichtung Luzern gleich lange, in der Gegenrichtung wird sie aufgrund der längeren Umsteigezeit in Brunnen 9 Minuten länger.
- Die Reisezeit mit der S3-Transportkette dauert die Reise nach Luzern 5 Minuten länger, in Fahrtrichtung Schwyz sind es 2 Minuten
- Die Reisezeit ab Brunnen Schiller an die Urner Bahnhöfe dauert mit der S2-Transportkette 5 Minuten länger, mit der Interregio-Transportkette 13 Minuten.

Die Umsteigezeiten von der Buslinie 2 aus Richtung Brunnen, Schiller an den Interregio und die S2 in Richtung Arth-Goldau sind mit 5 Minuten Umsteigezeit geplant. Es bestehen keine Fahrzeitenreserven bei den Bussen. Dies birgt zur Hauptverkehrszeit ein gewisses Risiko, dass im Verspätungsfall, die Anschlüsse am Bahnhof Brunnen nicht abgewartet werden können.

6.3. Gersau

Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse) der Buslinie 2 (Schwyz – Brunnen – Gersau – Vitznau – Küssnacht SBB) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst. Gersau bleibt mit den Zentren Brunnen, Schwyz und Küssnacht direkt verbunden. Gersau

spürt die Sperre Zugersee vor allem bei den überregionalen Transportketten. Die Anschlussbeziehungen zur Bahn am Bahnhof Brunnen SBB liegen weniger optimal als heute.

Die Anschlüsse zur S3 (Brunnen – Luzern) können in Brunnen SBB in beide Richtungen wie heute sichergestellt werden. Auch die Anschlüsse zum Interregio nach Arth-Goldau – Zug/Zürich und Luzern können in Fahrtrichtung Arth-Goldau zur Hauptverkehrszeit unverändert erreicht werden. Aus der Gegenrichtung Arth-Goldau, beträgt die Umsteigezeit in Brunnen SBB vom Interregio zur Buslinie 2 nach Gersau neu ganztags 16 Minuten. Dies sind 9 Minuten mehr als heute. Diese zusätzliche Wartezeit summiert sich mit der längeren Fahrzeit nach Zug und Zürich auf 20 Minuten Fahrzeitenverlängerung für die Relation Zug/Zürich nach Gersau.

Die Anschlussbeziehungen in Brunnen SBB zu den Urner Bahnhöfen werden mit der S2 Transportkette um 5 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 13 Minuten länger (Grund: längere Umsteigezeit in Brunnen SBB als heute).

Damit der Zugsanschluss in Brunnen SBB zur S3 (Brunnen – Arth-Goldau – Luzern) weiterhin funktioniert, wird die Buslinie 2 beschleunigt. Dies wird erreicht, indem in Weggis die Schiffstation nur noch einmal pro Stunde bedient wird. (immer dann wenn ein Schiff verkehrt). In der anderen halben Stunde (ohne Schiffsanschluss), verkehrt die Linie direkt via Hauptstrasse mit Halt in Weggis, Dorfplatz. Mit dieser Massnahme können zwischen Vitznau und Brunnen rund 3 Minuten Fahrzeit eingespart werden. Die Auswirkungen daraus sind, dass die Buslinie 2 in Fahrtrichtung Schwyz nicht mehr in einem sauberen 30-Minutenabstand verkehrt, sondern in einem 27/33 Minutentakt (Beispiel: Abfahrt ab Gersau Schiffstation in Richtung Schwyz jeweils zur Minute 16 und zur Minute 43).

Reisezeiten ab Gersau Schiffstation:

- Die Reisezeit von Gersau nach Zug mit der S2-Transportkette verlängert sich zur Hauptverkehrszeit um 7 Minuten. In der Gegenrichtung (Zur Hauptverkehrszeit am Abend) um 20 Minuten.
- Die Reisezeit von Gersau nach Zug mit der Interregio-Transportkette verlängert sich zur Hauptverkehrszeit um 4 Minuten. In der Gegenrichtung (aus Richtung Arth-Goldau nach Gersau) verlängert sich die Reisezeit um 20 Minuten (11 Minuten wegen Umleitung via Rotkreuz und 9 Minuten wegen längerer Umsteigezeit in Brunnen)
- Die Reisezeit ab Gersau nach Zürich verlängert sich der S2-Transportkette zur Hauptverkehrszeit um 5 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 6 Minuten. In der Gegenrichtung (aus Richtung Arth-Goldau nach Gersau) verlängert sich die Reisezeit ab Zürich um 20 Minuten (11 Minuten wegen Umleitung via Rotkreuz und 9 Minuten wegen längerer Umsteigezeit in Brunnen)
- Die Reisezeit von Gersau nach Luzern via Brunnen SBB bleibt in beiden Richtungen in etwa gleich wie heute.
- Die Reisezeit von Gersau an die Urner Bahnhöfe dauert mit der S2-Transportkette 5 Minuten länger, mit der Interregio-Transportkette 13 Minuten.

6.4. Illgau

Das Angebot für Illgau ändert wenig. Die Gemeinde Illgau ist mit der Luftseilbahn Illgau-Ried an die Buslinie 1 Muotathal –Schwyz - Lauerz – Arth-Goldau angebunden. Änderungen bei der Buslinie 1 siehe unter Gemeinde Muotathal.

6.5. Küssnacht (Küssnacht, Immensee, Merlischachen)

6.5.1. Küssnacht

Das Angebot für Küssnacht ändert wenig. Das Mengengerüst (Anzahl Züge und Buskurse) bleibt gleich wie im Fahrplan 2015 (vorbehältlich allfälliger Anpassungen bei den durch den Bezirk Küssnacht direkt finanzierten Buslinien). Die Fahrzeiten werden bei einzelnen Bahn- und Buslinien angepasst. Die wichtigsten Anschlussbeziehungen am Bahnhof Küssnacht SBB zwischen Bahn und Bus bleiben erhalten. Die Reisezeit nach Zug-Zürich bleibt gleich wie heute, die Reisezeit nach Luzern verlängert sich mit der S3 in Fahrtrichtung Luzern um 7 Minuten, mit dem Voralpenexpress bleibt sie gleich.

Die Fahrzeiten des Voralpenexpress (Luzern – St. Gallen) bleiben unverändert wie im Fahrplan 2015.

Die Fahrzeiten der S3 (Brunnen – Luzern) werden im Minutenbereich angepasst. Neu kreuzt die S3 in Küssnacht am Rigi. Sie verkehrt sowohl in Richtung Luzern als auch in Richtung Brunnen zur Minute 27 ab Küssnacht SBB. Die Reisezeit mit der S3 von Küssnacht nach Luzern dauert 7 Minuten länger als im Fahrplan 2015. Grund dafür sind betriebliche Kreuzungen mit anderen Zügen im Bahnhof Meggen. In der Gegenrichtung aus Richtung Luzern nach Küssnacht a. R. bleibt die Fahrzeit mit der S3 in etwa gleich lange (+1 Minute Fahrzeit). Der Bahnhof Luzern wird unverändert zur Minute 53 erreicht. Somit bleiben die Anschlussbeziehungen in Luzern gleich wie im Fahrplan 2015.

Die Fahrzeiten der Buslinie 2 (Schwyz – Brunnen – Gersau – Vitznau – Küssnacht) werden im Minutenbereich angepasst. Die Linie 2 bietet in Küssnacht am Rigi unveränderten Anschluss: -> In der einen halben Stunde Anschluss an/vom Voralpenexpress in Richtung Luzern und St. Gallen und zur anderen halben Stunde an/von der S3 in Richtung Luzern und Brunnen.

Die Fahrzeiten der Buslinie 22 (Immensee – Küssnacht a. R.) bleiben unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Anschlüsse am Bahnhof Küssnacht werden erreicht.

Die Fahrzeiten der Buslinie 53 (Rotkreuz – Risch – Küssnacht a. R.) bleiben unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Anschlüsse am Bahnhof Rotkreuz werden erreicht.

Die Fahrzeiten der Buslinie 28 (Schnellbus Vitznau – Küssnacht a. R. – Rotkreuz) bleiben unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Anschlüsse am Bahnhof Rotkreuz werden erreicht.

Die Buslinie 28 aus Richtung Vitznau, und aus Richtung Rotkreuz, kann keine Anschlüsse mehr in Küssnacht SBB zur S3 von/nach Meggen – Luzern abnehmen. Grund dafür sind die geänderten Fahrzeiten der S3. Reisende ab Vitznau - Weggis - Küssnacht, Breitfeld benützen die Buslinie 2 (Dies bedeutet ab Vitznau eine um 10 Minuten längere Reisezeit bis Küssnacht SBB als mit dem Schnellbus). Reisende ab der S3 mit Anschluss zur Buslinie 28 von/nach Rotkreuz beachten die Beschreibungen unter „Merlischachen“.

Die Fahrpläne der Buslinien 29 (Root D4 – Udligenswil – Küssnacht a. R. – Merlischachen – Meggen) und der Buslinie 27 Küssnacht a. R. – Fänn Nord) sind noch nicht definitiv. Die Angebotskonzepte befinden sich aktuell noch in Prüfung bei den Kantonen Schwyz, Luzern sowie dem Bezirk Küssnacht.

Reisezeiten Küssnacht:

- Die Reisezeit ab Küssnacht nach Zug bleibt unverändert. (Eckanschluss Immensee siehe unter Merlischachen)
- Die Reisezeit ab Küssnacht nach Zürich bleibt unverändert.(Eckanschluss Immensee siehe unter Merlischachen)
- Die Reisezeit ab Küssnacht nach Luzern mit dem Voralpenexpress bleibt unverändert.
- Die Reisezeit ab Küssnacht nach Luzern mit der S3 verlängert sich in Fahrtrichtung Luzern um 7 Minuten, In der Gegenrichtung um 1 Minute.
- Die Reisezeit ab Küssnacht in den Talkessel Schwyz bleibt in etwas gleich.

6.5.2. Immensee

Beim Angebot in Richtung Küssnacht, Luzern und in den Talkessel Schwyz ändert nur wenig. Das Mengengerüst (Anzahl Züge und Busse) bleibt gleich. Die Fahrzeiten werden bei den Zügen angepasst. Das Angebot der bisherigen S32 in Richtung Rotkreuz – Zug/Zürich ändert grundlegend. Das Mengengerüst (Anzahl Züge und Busse) bleiben bei der S3 (Brunnen – Luzern) sowie bei der Buslinie 22 (Immensee – Küssnacht SBB) unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten bei der Buslinie 22 bleiben unverändert. In Küssnacht SBB bestehen dieselben Anschlussbeziehungen zur Bahn wie heute. In Küssnacht, Ebnet besteht weiterhin eine schlanke Umsteigebeziehung pro Stunde von der Buslinie 22 zur Buslinie 53 von/nach Rotkreuz.

Die Fahrzeiten der S3 werden im Minutenbereich angepasst. Die Reisezeit mit der S3 ab Immensee nach Luzern dauert 7 Minuten länger als im Fahrplan 2015. Grund dafür sind betriebliche Kreuzungen mit anderen Zügen im Bahnhof Meggen. Der Bahnhof Luzern wird unverändert zur Minute 53 erreicht. Somit bleiben die Anschlussbeziehungen in Luzern gleich wie im Fahrplan 2015. In der Gegenrichtung Luzern – Immensee bleibt die Reisezeit mit der S3 in etwa gleich lange (+1 Minute Fahrzeit).

Die Reisezeiten ab Immensee in den Talkessel Schwyz bleiben in etwa gleich wie im Fahrplan 2015. Einzelne Umsteigeverbindungen Bahn – Bus verändern sich.

Die S32 (Rotkreuz – Immensee – Arth-Goldau), welche heute zur Hauptverkehrszeit 3x am Morgen und 3x am Nachmittag verkehrt, kann während der Sperre Zugersee nicht verkehren. Grund dafür ist, dass es keine freien Zugstrassen zwischen Arth-Goldau und Rotkreuz gibt (sämtlicher Zugverkehr wird während der Sperre Zugersee via Zugersee-Westufer geführt).

Als Ersatz für die ausfallende S32, werden einige Transitzüge in Immensee anhalten. Aufgrund der hohen Streckenauslastung können die Umleitungszüge zwischen Goldau und Rotkreuz jedoch nicht systematisch in Immensee anhalten. Bis heute konnte die SBB 6 Zugshalte definitiv zusagen. Einzelne Prüfanfragen sind noch offen, weshalb die endgültigen Halte für Immensee noch nicht bekannt sind.

Die nachfolgenden Zugshalte Immensee sind von den SBB bis heute bestätigt:

Zugshalte Immensee in Richtung Rotkreuz – Zug/Zürich:

Abfahrt Immensee um 05:01 Uhr (S2 nach Rotkreuz)

-> dieser Halt ermöglicht die Ankunft in Zug um 05:25 Uhr und Zürich HB um 05:55 Uhr.

Abfahrt Immensee um 06:07 Uhr (IR nach Zürich HB)

-> dieser Halt ermöglicht die Ankunft in Zug um 06:30 Uhr und Zürich HB um 06:55 Uhr.

Abfahrt Immensee um 06:35 Uhr (S2 nach Rotkreuz) -> dieser Halt ermöglicht die Ankunft in Zug um 06:56 Uhr und Zürich HB um 07:25 Uhr.
Abfahrt Immensee um 07:40 Uhr (IR nach Zürich HB) -> dieser Halt ermöglicht die Ankunft in Zug um 07:59 Uhr und Zürich HB um 08:30 Uhr.

Bemerkungen:

Zwei Halte Immensee ermöglichen die Direktverbindungen nach Zug-Zürich. Zwei weitere Verbindungen (S2) sind mit Umsteigen in Rotkreuz.

Zugshalte Immensee aus Richtung Rotkreuz

Ankunft Immensee um 07:19 Uhr (S2 ab Rotkreuz um 07:14 Uhr) -> Abfahrt Zürich 06:35 Uhr, Zug 07:02 Uhr, Rotkreuz 07:19 Uhr.

Ankunft Immensee um 17:19 Uhr (S2 ab Rotkreuz um 17:14 Uhr) -> Abfahrt Zürich 16:35 Uhr, Zug 17:02 Uhr, Rotkreuz 17:19 Uhr.

Als Alternative zur Bahn besteht den ganzen Tag über jeweils einmal pro Stunde eine Busverbindung Rotkreuz – Immensee mit Umsteigen in Küssnacht, Ebnet. Diese Verbindungen funktionieren in beiden Richtungen. (Beispiel: Bus 53 ab Rotkreuz um 18:13 Uhr -> Küssnacht, Ebnet an um 18:31 Uhr -> Umsteigen zur Buslinie 22 -> Abfahrt Küssnacht, Ebnet 18:36 Uhr -> Ankunft Immensee Dorf um 18:41 Uhr). Die Reisezeit Rotkreuz nach Immensee Dorf mit dieser Busvariante beträgt 28 Minuten.

6.5.3. Merlischachen

Beim Bahnangebot nach Luzern, Küssnacht SBB und in den Talkessel Schwyz ändert wenig. Die Fahrzeiten der S3 werden im Minutenbereich angepasst. Das Busangebot in Merlischachen wird durch den Bezirk Küssnacht bestellt und finanziert. Das endgültige Angebot ist noch nicht bekannt. Über Anpassungen entscheidet der Bezirk.

Das Mengengerüst (Anzahl Züge) bei der S3 (Brunnen – Luzern) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten der S3 werden im Minutenbereich angepasst. Die Reisezeit mit der S3 ab Merlischachen nach Luzern dauert 7 Minuten länger als im Fahrplan 2015. Grund dafür sind betriebliche Kreuzungen mit anderen Zügen im Bahnhof Meggen. In der Gegenrichtung aus Luzern nach Merlischachen, bleibt die Reisezeit mit der S3 gleich lange. Der Bahnhof Luzern wird aus Richtung Merlischachen unverändert zur Minute 53 erreicht. Somit bleiben die Anschlussbeziehungen in Luzern gleich wie im Fahrplan 2015.

Der Fahrplan und das Mengengerüst der Buslinie 29 (Meggen – Küssnacht SBB) wird durch den Bezirk Küssnacht bestellt und finanziert. Das endgültige Angebot ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Der Anschluss von/nach der S3 ab Merlischachen in Küssnacht SBB zur Schnellbuslinie 28 von/nach Rotkreuz und von/nach Vitznau kann nicht sichergestellt werden.

Als Ersatz von/nach Richtung Rotkreuz kann am Morgen 3x mit der Bahn S3 nach Immensee gereist werden und dort mit kurzer Umsteigezeit auf einen Zug nach Rotkreuz – Zug/Zürich umgestiegen werden:

Transportketten ab Merlischachen nach Immensee, umsteigen nach Rotkreuz – Zug/Zürich:

Abfahrt Merlischachen mit S3 um 05:50 Uhr nach Immensee -> Damit wird Zug um 05:25 Uhr und Zürich HB um 05:55 Uhr erreicht.

Abfahrt Merlischachen mit S3 um 06:20 Uhr nach Immensee -> Damit wird Zug um 06:56 Uhr und Zürich HB um 07:25 Uhr erreicht.
Abfahrt Merlischachen mit S3 um 07:20 Uhr nach Immensee -> Damit wird Zug um 07:59 Uhr und Zürich HB um 08:35 Uhr erreicht.

In der Gegenrichtung Rotkreuz – Merlischachen ist das Angebot noch nicht endgültig. Es sind noch nicht alle Prüfanfragen des Kantons durch die SBB beantwortet. Das Angebot ist daher noch nicht definitiv. Von SBB bestätigt sind Stand heute 2 Eckverbindungen.

Transportketten ab Zürich/Zug - Rotkreuz – Immensee, umsteigen nach Merlischachen:

Ankunft Merlischachen um 07:29 Uhr mit S3 ab Immensee -> Abfahrt Zürich 06:35 Uhr, Zug 07:02 Uhr, Rotkreuz 07:19 Uhr.

Ankunft Merlischachen um 17:29 Uhr mit S3 ab Immensee -> Abfahrt Zürich 16:35 Uhr, Zug 17:02 Uhr, Rotkreuz 17:19 Uhr.

Als Alternative zur Bahn kann ab Rotkreuz mit der Buslinie 53 (Rotkreuz – Küssnacht) bis nach Küssnacht Hauptplatz gefahren, und da auf die Buslinie 29 nach Merlischachen – Meggen umgestiegen werden. Die Reisezeitverlängerung dieser Variante gegenüber der Bahnlösung beträgt rund 10 Minuten. Voraussetzung der Busvariante ist allerdings, dass der Bezirk Küssnacht die Linie 29 während der Sperre Zugersee auf dem Abschnitt Küssnacht SBB – Meggen in einem ähnlichen Rahmen bestellt und finanziert wie im Fahrplan 2015.

Als Ersatz von/nach Richtung Vitznau kann mit der Buslinie 2 gereist werden. Die Reisezeit verlängert sich dadurch um wenige Minuten.

6.6. Lauerz

Das Busangebot für Lauerz bleibt im Grundsatz unverändert wie im Fahrplan 2015. die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst. Das Zentrum Schwyz wird weiterhin direkt erreicht und in gleicher Anzahl Buskurse erreicht. Die Anschlussbeziehungen in Arth-Goldau und Schwyz zur Bahn verändern sich. Die Reisezeit nach Zug, Zürich und teilweise auch Luzern verlängert sich.

Lauerz bleibt unverändert mit der Buslinie 1 direkt mit dem Zentrum Schwyz verbunden.

Zur Hauptverkehrszeit verkehren wie heute morgens 4 Busse und abends 3 Busse von/nach Arth-Goldau Bahnhof. Diese Busse machen in Arth-Goldau in beide Richtungen Anschluss an den Fernverkehr nach/aus Richtung Zug/Zürich und Luzern. Die Umsteigezeit bleibt in etwa gleich lange wie heute, einzelne Wartezeiten werden kürzer, andere länger. Die Reisezeit nach Zug/Zürich verlängert sich wegen der Umleitung via Rotkreuz um bis zu 15 Minuten.

In Fahrtrichtung Schwyz bestehen heute zwischen 09:00 Uhr und 21:00 Uhr gute Anschlüsse an die S3 nach/von Luzern. Durch die geänderten Fahrzeiten der S3 können diese Anschlüsse während der Sperre nur noch in Fahrtrichtung Luzern -> Schwyz SBB -> Lauerz gewährleistet werden. Die Reisezeit von Lauerz nach Luzern verlängert sich um 26 Minuten, aus Richtung Luzern bleibt sie hingegen gleich.

Durch die geänderten Fahrzeiten der Interregio-Züge entsteht für Lauerz in Schwyz SBB ausserhalb der Hauptverkehrszeit neu eine Umsteigebeziehung an den Schnellzug von/aus Richtung Brunnen – Flüelen – Erstfeld. Dadurch wird beispielsweise Brunnen in 14 Minuten erreicht, dies ist 16 Minuten schneller als im Fahrplan 2015 (mit der Reisevariante Bus via Schwyz Post).

Die Anschlussbeziehung in Schwyz SBB zur S2 nach Arth-Goldau – Rotkreuz (-Zug/Zürich) bleibt in der Nebenverkehrszeit etwa gleich, zur Hauptverkehrszeit wird sie schlechter (Zur Hauptverkehrszeit reist man aus Lauerz in Richtung Zug – Zürich vorzugsweise via Arth-Goldau).

Reisezeiten ab Lauerz:

- Die Reisezeit ab Lauerz nach Zug verlängert sich zur Hauptverkehrszeit um rund 15 Minuten, Zur Nebenverkehrszeit (via Schwyz SBB) um 2 Minuten.
- Die Reisezeit ab Lauerz, Dorf nach Zürich HB verlängert sich zur Hauptverkehrszeit (via Arth-Goldau) um 15 Minuten, zur Nebenverkehrszeit (via Schwyz SBB) um 3 Minuten.
- Die Reisezeit ab Lauerz nach Luzern verlängert sich zur Hauptverkehrszeit (via Arth-Goldau) um rund 5 Minuten, zur Nebenverkehrszeit in Fahrtrichtung Luzern (via Schwyz SBB) um 26 Minuten. Aus Richtung Luzern verlängert sich die Reisezeit (via Schwyz SBB) um 2 Minuten.
- Die Reisezeit ab Brunnen zu den Urner Bahnhöfe verkürzt sich mit dem Interregio-Anschluss um 23 Minuten, mit der S2-Transportkette verlängert sich die Reisezeit um 5 Minuten.

6.7. Morschach

Die Streckenführung der Buslinie 4 (Brunnen – Morschach) wird angepasst. Die Luftseilbahn Morschach – Stoos wird nur noch einmal stündlich bedient. Zwischen Morschach Dorf und Brunnen SBB bleibt das Angebot wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst. In Brunnen werden dieselben Anschlüsse zu den Zügen und lokalen Bussen erreicht wie heute. Die Reisezeit nach Zug und Zürich und Uri verlängert sich um einige Minuten.

Die Linie 4 wendet neu in der einen halben Stunde bereits in Morschach Dorf. Der Abschnitt zwischen Morschach, Dorf und Morschach, Luftseilbahn wird mit der Buslinie 4 nur noch stündlich bedient (betroffene Haltestellen: Morschach, Wil, Morschach, Schwyzerzhöhe und Morschach, Luftseilbahn). Mit dieser Massnahme lassen sich ab Morschach Dorf die unveränderten Zugsanschlüsse in Brunnen SBB sicherstellen wie im Fahrplan 2015. Der Bus, welcher bis zur Talstation der Luftseilbahn Morschach – Stoos verkehrt, bietet in Brunnen SBB Anschluss von/an die S2 nach Arth-Goldau – Rotkreuz – Zug/Zürich. Der Bus welcher in Morschach Dorf wendet, bietet Anschluss zum Interregio nach Arth-Goldau – Luzern - Zug/Zürich.

Reisezeiten ab Morschach Dorf:

- Die Reisezeit ab Morschach, Post nach Zug verlängert sich mit der S2-Transportkette um 5 Minuten, Mit der Interregio-Transportkette um 6 Minuten.
- Die Reisezeit ab Morschach, Post nach Zürich verlängert sich der S2-Transportkette um 3 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 8 Minuten.
- Die Reisezeit ab Morschach, Post nach Luzern wird mit der Interregio-Transportkette um 4 Minuten schneller. Mit der S3-Transportkette dauert die Reise nach Luzern rund 3 Minuten länger, in Fahrtrichtung Morschach 1 Minute länger.
- Die Reisezeit ab Morschach Post an die Urner Bahnhöfe verlängert sich mit der S2-Transportkette um 4 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 12 Minuten.

6.8. Muotathal

Beim Angebot für Muotathal ändert nur wenig. Die Buslinie 1 (Muotathal – Schwyz Post – Schwyz SBB) verkehrt mit derselben Anzahl Bussen wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden angepasst. Die Anschlüsse in Schwyz Post zu den weiteren Buslinien, und in Schwyz SBB zu den Zügen werden unverändert erreicht. Die Reisezeit von Muotathal Post nach Zug und Zürich verlängert sich um rund 7-10 Minuten. Die Reisezeit nach Luzern wird mit der Interregio-Transportkette um 2 Minuten schneller.

In Fahrtrichtung Muotathal -> Schwyz Post -> Schwyz SBB ist die Linien 1 nicht mehr direkt bis nach Lauerz bzw. Arth-Goldau durchgebunden. Die einzelnen Direktverbindungen Muotathal – Arth-Goldau zur Hauptverkehrszeit mit Anschluss in Arth-Goldau an den Fernverkehr nach Zug-Zürich (Abfahrt Muotathal, Post heute um 06:19 Uhr und 07:19 Uhr) existieren nicht mehr. Reisende welche heute diese Variante fahren, reisen neu um 06:13 Uhr und 07:13 Uhr ab Muotathal Post und steigen in Schwyz SBB und Arth-Goldau um.

Reisezeiten ab Muotathal:

- Die Reisezeit Muotathal nach Zug verlängert sich mit der S2-Transportkette um 6 Minuten, Mit der Interregio-Transportkette um 11 Minuten.
- Die Reisezeit ab Muotathal nach Zürich verlängert sich der S2-Transportkette um 4 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 13 Minuten.
- Die Reisezeit ab Muotathal nach Luzern bleibt mit der Interregio-Transportkette gleich lange. Mit der S3-Transportkette dauert die Reise nach Luzern 6 Minuten länger, in Fahrtrichtung Schwyz 2 Minuten.

6.9. Riemenstalden

Beim Angebot für Riemenstalden ändert nur wenig. Die Buslinie 60.543 Sisikon – Riemenstalden – Chäppeliberg verkehrt mit gleicher Anzahl Buskursen wie im Fahrplan 2015. Der erste Kurs am Morgen in Richtung Sisikon verkehrt ab Chäppeliberg. Die Fahrzeiten der Buslinie Sisikon – Riemenstalden – Chäppeliberg werden im Minutenbereich angepasst. Die Zugsanschlüsse am Bahnhof Sisikon an die S2 in Richtung Brunnen werden sichergestellt.

6.10. Rothenthurm

Das Angebot bei den lokalen Transportketten ändert wenig, für die überregionalen Transportketten via Arth-Goldau hingegen schon. Die Abfahrtszeiten der Züge und Busse bleiben unverändert wie im Fahrplan 2015 (Vorbehalt bei der S31). Änderungen ergeben sich bei den Anschlussbeziehungen in Arth-Goldau zum übergeordneten Bahn-Netz. Die Reisezeiten nach Zug und teilweise auch nach Luzern verlängern sich.

Das Mengengerüst (Anzahl Züge) und die Fahrzeiten beim Voralpenexpress Luzern – St. Gallen bleiben unverändert wie im Fahrplan 2015.

Beim Angebot der S31 (Biberbrugg – Arth-Goldau) laufen aktuell noch Fahrplanstudien. Das Konzept ist deshalb noch nicht definitiv.

Die Abfahrtszeiten beim SBB-Fernverkehr (Interregio-, IC-, EC-Züge) auf der Gotthardlinie ändern mit der Sperre Zugersee. Die führt dazu, dass die S31 in Arth-Goldau keine schlanken Umsteigebeziehungen zum Fernverkehr nach Zug-Zürich und ins Tessin mehr machen kann. Fahrplananpassungen sind bei der S31 nur beschränkt möglich. Sie würden sich negativ auf die weiteren Funktionen der S31 auswirken (z.B. Anschlussbeziehungen in

Biberbrugg, lokale Schülerströme nach Rothenthurm, Schülerströme zwischen Innerschwyz und Ausserschwyz sowie zwischen Einsiedeln/Ausserschwyz und Innerschwyz.) Tendenziell werden die Fahrzeiten der S31 deshalb eher nicht angepasst.

Für Reisende ab Rothenthurm nach Zürich ist während der Sperre die Reisevariante via Biberbrugg die schnellere als via Arth-Goldau. Die Anschlussbeziehungen in Biberbrugg sind unverändert zum Fahrplan 2015. Ab Rothenthurm wird Zürich HB via Biberbrugg ohne Reisezeitverlängerung erreicht.

Für Reisende von Rothenthurm nach Zug bestehen keine schlanken Umsteigebeziehungen mehr von der S31 in Arth-Goldau nach Zug/Zürich. Die Fahrzeit nach Zug verlängert sich ausserhalb der Hauptverkehrszeit um rund 19 Minuten gegenüber heute.

Die Fahrplanzeiten der Buslinie 7 (Biberbrugg – Sattel – Schwyz) bleiben für Rothenthurm unverändert. In Fahrtrichtung Schwyz bedient die Linie 7 während der Sperre Zugersee ab Schwyz Verkehrsamt jedoch zuerst Schwyz SBB und anschliessend Schwyz Post. Mit dieser Massnahme erreichen Reisende der Buslinie 7 in Schwyz SBB weiterhin den Interregio-Zug nach Arth-Goldau - Zug/Zürich – Luzern und die S3 in Richtung Brunnen. Die zwei Haltestellen Schwyz, Nietenbachstrasse und Schwyz, Herrengasse werden in Fahrtrichtung nach Schwyz Post von der Buslinie 7 nicht mehr bedient. Reisende aus Rothenthurm mit dem Ziel Schwyz Post brauchen 3 Minuten länger als im Fahrplan 2015. Die Anschlüsse im Busknoten Schwyz Post zu den weiteren Buslinien werden trotzdem weiterhin erreicht.

Reisezeiten ab Rothenthurm:

- Die Reisezeit ab Rothenthurm nach Zürich HB via Biberbrugg bleibt unverändert zu heute.
- Die Reisezeit ab Rothenthurm nach Zug verlängert sich ausserhalb der Hauptverkehrszeit um rund 19 Minuten, während der Hauptverkehrszeit bestehen weiterhin einzelne schlanke Umsteigeverbindungen in Arth-Goldau mit einer Fahrzeitenverlängerung von 2 bis 9 Minuten.
- Die Reisezeit ab Rothenthurm nach Luzern bleibt mit dem Voralpenexpress unverändert. Ausserhalb der VAE-Betriebszeiten (am Morgen in Richtung Luzern) verlängert sich die Reisezeit unterschiedlich lange (von 7 Minuten bis 13 Minuten).

6.11. Sattel

Das Angebot bei den lokalen Transportketten ändert wenig, für die überregionalen Transportketten via Arth-Goldau hingegen schon. Die Abfahrtszeiten der Züge und Busse bleiben unverändert wie im Fahrplan 2015 (Vorbehalt Angebot S31 und Buslinie 23). Änderungen ergeben sich vor allem bei den Anschlussbeziehungen in Arth-Goldau zum übergeordneten Bahn-Netz. Die Reisezeiten nach Zug-Zürich und nach Luzern verlängern sich.

Beim Angebot der S31 (Biberbrugg – Arth-Goldau) sowie bei der Buslinie 23 (Sattel – Arth-Goldau) laufen aktuell noch Fahrplanstudien. Das Konzept ist deshalb noch nicht definitiv.

Die Abfahrtszeiten beim SBB-Fernverkehr (Interregio-, IC-, EC-Züge) ändern auf der Gotthardlinie mit der Sperre Zugersee. Dies führt dazu, dass die S31 aus Sattel in Arth-Goldau keine guten Anschlussbeziehungen mehr an den Fernverkehr nach Zug-Zürich, Luzern und Tessin machen kann.

Fahrplananpassungen sind bei der S31 nur beschränkt möglich. Sie würden sich negativ auf die weiteren Funktionen der S31 auswirken (z.B. lokale Schülerströme aus Sattel/Steinerberg nach Rothenthurm, Schülerströme zwischen Innerschwyz und Ausserschwyz sowie zwischen Einsiedeln/Ausserschwyz und Innerschwyz). Tendenziell werden die Fahrzeiten der S31 eher nicht angepasst. Dies hat für Sattel die folgenden Auswirkungen:

Das Mengengerüst (Anzahl Züge) bei der S31 (Arth-Goldau – Biberbrugg) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten der S31 bleiben unverändert (Vorbehalt siehe oben).

Die Anschlussbeziehungen in Biberbrugg sowie am Busknoten Sattel bleiben unverändert (vorbehältlich Anpassungen bei der Buslinie 23 Sattel – Goldau).

Die Anschlussbeziehungen der S31 in Arth-Goldau ändern. Die heutigen Anschlüsse von der S31 in Richtung Zug-Zürich und Luzern sind nicht mehr möglich. Dies bedeutet ausserhalb der Hauptverkehrszeit eine Reisezeitverlängerung um bis zu 25 Minuten nach Zug und Zürich, sowie 12 Minuten nach Luzern.

Aus Sattel reisen Sie mit der Buslinie 9 (Sattel – Oberägeri) und umsteigen in Oberägeri auf die Buslinie 2 nach Zug gleich schnell wie mit der Variante via Arth-Goldau (rund 55 Minuten Reisezeit).

Mit Fahrplananpassungen bei der Buslinie 23 (Sattel – Steinerberg – Arth-Goldau) könnten zur Hauptverkehrszeit 6x täglich weiterhin schlanke Umsteigeverbindungen für Sattel und Steinerberg in Arth-Goldau an den Fernverkehr sichergestellt werden. Mit dieser Massnahme würde sich die Reisezeit nach Zug-Zürich noch um 15 Minuten, nach Luzern um 4 Minuten verlängern (Diese Lösung befindet sich aktuell noch in Prüfung).

Die Fahrplanzeiten der Buslinie 7 (Biberbrugg – Sattel – Schwyz) bleiben für Sattel unverändert. In Fahrtrichtung Schwyz bedient die Linie 7 während der Sperre Zugersee ab Schwyz Verkehrsamt jedoch zuerst Schwyz SBB und anschliessend Schwyz Post. Mit dieser Massnahme erreichen Reisende der Buslinie 7 in Schwyz SBB weiterhin den Interregio-Zug nach Arth-Goldau - Zug/Zürich – Luzern und die S3 in Richtung Brunnen. Die zwei Haltestellen Schwyz, Nietenbachstrasse und Schwyz, Herrengasse werden in Fahrtrichtung Schwyz Post von der Buslinie 7 nicht mehr bedient. Reisende aus Sattel mit dem Ziel Schwyz Post brauchen 3 Minuten länger als im Fahrplan 2015. Die Anschlüsse zu den weiteren Buslinien im Knoten Schwyz Post werden trotzdem weiterhin erreicht.

Reisezeiten ab Sattel:

- Die Reisezeit ab Sattel nach Zürich HB zur Hauptverkehrszeit verlängert sich unterschiedlich zwischen 0 bis 15 Minuten
- Die Reisezeit ab Sattel nach Zürich HB ausserhalb der Hauptverkehrszeit verlängert sich um bis zu 25 Minuten bzw. 19 Minuten mit der Reise via Biberbrugg – Wädenswil.
- Die Reisezeit ab Sattel nach Zug zur Hauptverkehrszeit verlängert sich unterschiedlich lange zwischen 0 bis 15 Minuten.
- Die Reisezeit ab Sattel nach Zug verlängert sich ausserhalb der Hauptverkehrszeit um rund 19 Minuten, Die Reise nach Zug via Arth-Goldau dauert gleich lange wie die Reise mit dem Bus über Oberägeri.
- Die Reisezeit ab Sattel nach Luzern verlängert sich unterschiedlich lange (von 7 Minuten bis 13 Minuten).

6.12. Schwyz (Schwyz Post, Ibach, Rickenbach, Seewen)

6.12.1. Schwyz (Schwyz Post)

Beim Angebot für Schwyz ändert sich im Grundsatz wenig. Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse und Züge) bleibt gleich wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten ändern sowohl bei den Buslinien als auch bei den Zügen. Mit Fahrplananpassungen und kurzen Umsteigezeiten wird die Mehrzahl der wichtigsten Umsteigeverbindungen am Busknoten Schwyz Post weiterhin sichergestellt. Die Zugsanschlüsse in Schwyz SBB werden erreicht. Die Reisezeiten ab Schwyz Post nach Zug und Zürich werden um einige Minuten länger. Bei der Buslinie 7 wird die Linienführung in Fahrtrichtung Schwyz angepasst.

Reisezeiten ab Schwyz Post:

- Die Reisezeit von Schwyz Post nach Zug verlängert mit der S2- und der Interregio-Transportkette um 6 Minuten.
- Die Reisezeit von Schwyz Post nach Zürich HB verlängert sich mit der S2-Transportkette um 4 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 8 Minuten.
- Die Reisezeit von Schwyz Post nach Luzern verkürzt sich mit der Interregio-Transportkette um 4 Minuten. Mit der S3 Transportkette bleibt die Reisezeit in etwa gleich.
- Die Reisezeit von Schwyz Post nach den Urner Bahnhöfen verkürzt sich mit der Interregio-Transportkette um 5 Minuten, mit der S2-Transportkette verlängert sich die Reisezeit bis zu 10 Minuten.

Die Linienführung der Buslinie 7 (Biberbrugg – Sattel – Schwyz Post) wird in Fahrtrichtung Schwyz Post angepasst. Die Linie verkehrt während der Sperre Zugersee ab Haltestelle Schwyz, Verkehrsamt via Umfahrungsstrasse T8 direkt zum Bahnhof Schwyz SBB und erst danach weiter nach Schwyz Post. Die zwei Haltestellen Schwyz, Nietenbachstrasse und Schwyz, Herrengasse werden in Fahrtrichtung Schwyz Post von der Buslinie 7 nicht mehr bedient. In der Gegenrichtung verkehrt die Buslinie 7 wie im Fahrplan 2015. Mit dieser Massnahme kann die Linie 7 den Zugsanschluss am Bahnhof Schwyz SBB an den Interregio nach Arth-Goldau – Luzern – Zug/Zürich unverändert wie im Fahrplan 2015 sicherstellen, gleichzeitig werden die Anschlüsse am Busknoten Schwyz Post trotzdem erreicht.

Die Buslinie 20 (Steinen – Schwyz Post) bietet in Schwyz Post keinen schlanken Anschluss zur Buslinie 1 nach Schwyz SBB (und weiter mit den Zügen in Richtung Arth-Goldau – Zug/Zürich – Luzern).

Für Reisende nordwestlich von Schwyz (Haltestellen Schwyz, Nietenbachstrasse, Bienenheimstrasse, Grossfeld, Eglismatt und Herrengasse) verschlechtern sich die Anschlussbeziehungen in Schwyz Post nach Schwyz SBB und weiter. Die Fahrzeitverlängerung beträgt teilweise bis zu 30 Minuten.

Ortsbus Schwyz:

Die Ortsbuslinien in Schwyz werden durch die Gemeinde Schwyz bestellt und finanziert (Linie 30 Mangelegg/Spital und Linie 31 Studenmatt /Oberschönenbuch). Die Fahrzeiten der Linie 30 sind im aktuellen Fahrplanentwurf gegenüber heute angepasst. Die Linie 30 verkehrt mit unterschiedlichen Fahrzeiten am Vormittag und am Nachmittag. Am Vormittag bestehen Anschlussbeziehungen von den Aussenquartieren in den Busknoten

Schwyz Post und weiter, Am Nachmittag bestehen die Anschlussbeziehungen aus Knoten Schwyz Post in die Aussenquartiere. Die Fahrzeiten der Ortsbuslinie 31 (Studenmatt – Oberschönenbuch) werden ebenfalls im Minutenbereich angepasst. Diese Anpassungen haben keine Auswirkungen auf die überregionalen Transportketten.

6.12.2. Ibach

Beim Angebot für Ibach ändert nur wenig. Das Mengengerüst der Buslinie 3 (Rickenbach – Schwyz SBB) und der Buslinie 2 (Schwyz SBB – Brunnen – Gersau – Küssnacht) bleibt gleich wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten der Buslinien werden im Minutenbereich angepasst. Die Anschlussbeziehungen am Knoten Schwyz Post, Schwyz SBB bleiben mehrheitlich unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Reisezeiten nach Zug und Zürich verlängern sich um wenige Minuten.

Reisende ab den Haltestellen Ibach Diesel, Ibach Erlen, Ibach Post/Kirche mit dem Ziel Schwyz SBB (und weiter mit den Zügen), können beim Mythencenter umsteigen anstatt in Schwyz Post. (Beispiel: Abfahrt ab Ibach Post/Kirche mit Linie 2 in Richtung Schwyz Post, Umsteigen beim Mythencenter auf Linie 3 in Richtung Schwyz SBB) Diese Umsteigebeziehung funktioniert auch in der Gegenrichtung.

Reisezeiten ab Ibach:

- Die Reisezeit von Ibach nach Zug und Zürich HB verlängert sich durchschnittlich um rund 5-6 Minuten.
- Die Reisezeit von Ibach nach Luzern wird mit der Interregio-Transportkette um rund 6 Minuten schneller.
- Die Reisezeit von Ibach nach Luzern wird mit der S3-Transportkette in Fahrtrichtung Luzern rund 3 Minuten länger, in Fahrtrichtung Ibach bleibt sie gleich.
- Die Reisezeit von Ibach nach den Urner Bahnhöfen verlängert sich mit der Interregio-Transportkette um 6 Minuten, mit der S2-Transportkette um 3 Minuten.

6.12.3. Rickenbach

Beim Angebot für Rickenbach ändert wenig. Das Mengengerüst der Buslinie 3 (Rickenbach – Schwyz SBB) bleibt gleich wie im Fahrplan 2015 (Vorbehältlich der Finanzierung von Verdichtungskurse am Wochenende durch die Rothenfluehbahn). Die Fahrzeiten der Buslinie 3 werden im Minutenbereich angepasst. Die wichtigsten Anschlussbeziehungen am Knoten Schwyz Post zu den weiteren Buslinien bleiben erhalten. Die Anschlüsse am Bahnhof Schwyz SBB zu den Zügen bleiben wie im Fahrplan 2015 erhalten. Die Reisezeiten nach Zug und Zürich und die Urner Bahnhöfe verlängern sich um wenige Minuten.

Reisezeiten ab Rickenbach:

- Die Reisezeit ab Rickenbach nach Zug verlängert sich um 4 Minuten.
- Die Reisezeit ab Rickenbach nach Zürich verlängert sich um rund 4-9 Minuten.

- Die Reisezeit ab Rickenbach nach Luzern wird mit der Interregio-Transportkette um 4 Minuten schneller. Mit der S3-Transportkette dauert die Reise nach Luzern rund 3 Minuten länger, in Fahrtrichtung Rickenbach bleibt sie gleich.
- Die Reisezeit ab Rickenbach an die Urner Bahnhöfe verlängert sich via Schwyz SBB um bis zu 8 Minuten.

6.12.4. Seewen (Schwyz SBB)

Am Angebot für Seewen ändert nur wenig. Das Mengengerüst (Anzahl Busse und Züge) bleibt gleich wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden sowohl bei den Zügen, als auch bei den Bussen im Minutenbereich angepasst. Die Umsteigbeziehungen verändern sich nur unwesentlich. Die Reisezeiten nach Zug/Zürich oder Luzern verlängern sich um einige Minuten.

Die Busse ab Seewenmarkt in Richtung Schwyz SBB – Schwyz Post werden ab Schwyz SBB zur vollen Stunde betrieblich neu mit der Buslinie 1 durchgebunden. Sie verkehren vom Bahnhof Schwyz SBB via Bahnhofstrasse direkt nach Schwyz Post. Die Relation Seewenmarkt nach Schwyz Post ist somit zur vollen Stunde neu eine Direktverbindung via Stelzli anstatt via Ibach. Reisende ab Seewenmarkt mit dem Ziel Ibach, steigen neu beim Bahnhof Schwyz SBB oder in Schwyz Post (Mo. – Fr.) um.

Für Reisende ab der Haltestelle Seewen, Barcarola mit der Buslinie 1 (Lauerz – Schwyz Post) ändern die Anschlussbeziehungen am Bahnhof Schwyz SBB (-> Informationen siehe unter Lauerz).

Reisezeiten ab Seewen (Schwyz SBB):

- Die Reisezeit ab Schwyz SBB nach Zug verlängert sich mit der S2-Transportkette um rund 6 Minuten, Mit der Interregio-Transportkette um 11 Minuten.
- Die Reisezeit ab Schwyz SBB nach Zürich HB verlängert sich der S2-Transportkette um 4 Minuten, mit der Interregio-Transportkette um 13 Minuten.
- Die Reisezeit ab Schwyz SBB nach Luzern bleibt mit der Interregio-Transportkette gleich lange. Mit der S3-Transportkette dauert die Reise nach Luzern 6 Minuten länger, in Fahrtrichtung Schwyz 2 Minuten.
- Die Reisezeit ab Schwyz SBB nach den Urner Bahnhöfen bleibt gleich wie im Fahrplan 2015.

6.13. Steinen

Beim Angebot für Steinen ändert im Grundsatz wenig. Das Mengengerüst (Anzahl Züge und Busse) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden sowohl bei den Zügen, als auch bei den Bussen angepasst. Reisende nach Zug/Zürich steigen entweder in Arth-Goldau oder in Rotkreuz auf einen Fernverkehrszug um. Die Reisezeit nach Zug/Zürich und Luzern verlängern sich um wenige Minuten. Von der Umleitung der Züge via Zugersee Westufer (Immensee) profitiert die Relation Steinen – Rotkreuz. Rotkreuz wird stündlich in schnellen 22 Minuten erreicht.

Die geänderten Fahrzeiten der Züge führen dazu, dass der Rückwärts-Anschluss über Schwyz SBB mit dem Interregio nicht mehr gleichermassen funktioniert (Heute Kombination IR und S3-Transportkette).

Die Fahrzeiten der Buslinie 20 Steinen – Schwyz Post werden angepasst. Die Abfahrtszeiten sind regelmässiger und dadurch einfacher merkbar als im Fahrplan 2015. Die Anschlüsse in Schwyz Post zu den weiteren Buslinien werden mehrheitlich erreicht. Durch die geänderten Fahrzeiten bei den S2- und S3-Zügen, verändern sich die Anschlussbeziehungen zwischen Bahn-Bus am Bahnhof Steinen:

Der ankommende Bus aus Schwyz macht am Bahnhof Steinen jede Stunde einen Anschluss an die S3 in Richtung Luzern (Umsteigezeit 11 Minuten), sowie zur Hauptverkehrszeit auch an die S2 in Richtung Altdorf (Umsteigezeit 7 Minuten).

Der abfahrende Bus nach Schwyz macht am Bahnhof Steinen zur Hauptverkehrszeit einen Anschluss von der S2 aus Richtung (Zürich/Zug-) Rotkreuz/Arth-Goldau (1 Minute Umsteigezeit), sowie einen Anschluss von der S2 aus Richtung Altdorf (11 Minuten Umsteigezeit).

Reisezeiten ab Steinen:

- Die Reisezeit ab Steinen nach Zug verlängert sich mit der S2-Transportkette um 5 Minuten.
- Die Reisezeit ab Steinen nach Zürich HB verlängert sich mit der S2 Transportkette um 3 Minuten.
- Die Reisezeit ab Steinen nach Luzern mit der S3 in Fahrtrichtung Luzern verlängert sich um 6 Minuten, In der Fahrtrichtung Steinen bleibt die Reisezeit unverändert.
- Die Reisezeit ab Steinen nach den Urner Bahnhöfen bleibt gleich wie im Fahrplan 2015.

6.14. Steinerberg

Das Angebot bei den lokalen Transportketten ändert wenig, für die überregionalen Transportketten via Arth-Goldau hingegen schon. Die Abfahrtszeiten bleiben unverändert wie im Fahrplan 2015. (Vorbehalt Änderungen S31 und Buslinie 23). Änderungen ergeben sich vor allem bei den Anschlussbeziehungen in Arth-Goldau zum übergeordneten Bahn-Netz. Die Reisezeiten nach Zug-Zürich und nach Luzern verlängern sich. Die Anschlüsse in den Talkessel Schwyz bleiben mehrheitlich unverändert.

Beim Angebot der S31 (Biberbrugg – Arth-Goldau) sowie bei der Buslinie 23 (Sattel – Arth-Goldau) laufen aktuell noch Fahrplanstudien. Das Konzept ist deshalb noch nicht definitiv.

Die Abfahrtszeiten beim SBB-Fernverkehr (Interregio-, IC-, EC-Züge) ändern auf der Gotthardlinie mit der Sperre Zugersee. Dies führt dazu, dass die S31 in Arth-Goldau keine guten Anschlussbeziehungen mehr an den Fernverkehr nach Zug-Zürich, Luzern und Tessin machen kann.

Fahrplananpassungen bei der S31 sind nur beschränkt möglich. Sie wirken sich negativ auf die weiteren Funktionen der S31 aus (z.B. lokale Schülerströme nach Rothenthurm, Schülerströme zwischen Innerschwyz und Ausserschwyz sowie zwischen Einsiedeln/Ausserschwyz und Innerschwyz.) Tendenziell werden die Fahrzeiten der S31 eher nicht angepasst. Dies hat für Steinerberg die folgenden Auswirkungen:

Das Mengengerüst (Anzahl Züge) bei der S31 (Arth-Goldau – Biberbrugg) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten der S31 bleiben unverändert.

Die Anschlussbeziehungen in Biberbrugg bleiben unverändert.

Die Anschlussbeziehungen in Arth-Goldau ändern. Die heutigen Anschlüsse von der S31 in Richtung Zug/Zürich und Luzern mit dem Fernverkehr sind nicht mehr möglich. Dies bedeutet eine Reisezeitverlängerung um bis zu 25 Minuten nach Zug und Zürich, sowie 12 Minuten nach Luzern.

Mit einer Anpassung der Fahrzeiten bei der Buslinie 23 (Sattel – Steinerberg – Arth-Goldau), könnte zur Hauptverkehrszeit am Morgen und am Nachmittag eine Umsteigeverbindung für Steinerberg an den Fernverkehr in Arth-Goldau sichergestellt werden. Dadurch würde die Reisezeitverlängerung nach Zug-Zürich noch 15 Minuten, nach Luzern noch 4 Minuten betragen. (Diese Lösung provisorisch und befindet sich aktuell noch in Prüfung).

Reisezeiten ab Steinerberg:

- Die Reisezeit ab Steinerberg nach Zürich HB zur Hauptverkehrszeit verlängert sich unterschiedlich zwischen 0 bis 15 Minuten
- Die Reisezeit ab Steinerberg nach Zürich HB ausserhalb der Hauptverkehrszeit verlängert sich um bis zu 25 Minuten
- Die Reisezeit ab Steinerberg nach Zug zur Hauptverkehrszeit verlängert sich unterschiedlich zwischen 0 bis 15 Minuten
- Die Reisezeit ab Steinerberg nach Zug verlängert sich ausserhalb der Hauptverkehrszeit um rund 19 Minuten
- Die Reisezeit ab Steinerberg nach Luzern verlängert sich unterschiedlich lange (von 7 Minuten bis 13 Minuten).

6.15. Liniendetails - Anpassungen und Auswirkungen je Linie im Kanton Schwyz

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
<p>Bahnlinie S2 Baar, Lindenpark – Zug – Arth-Goldau – Erstfeld</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Züge) der S2 bleibt unverändert zum Fahrplan 2015. Die S2 verkehrt rund 4 Minuten früher in Fahrtrichtung Goldau als im Fahrplan 2015. In Fahrtrichtung Altdorf verkehrt sie rund 4 Minuten später als heute.</p> <p>Die S2 verkehrt stündlich zwischen Altdorf und Arth-Goldau. Alle zwei Stunden verkehrt die S2 über Arth-Goldau hinaus bis nach Rotkreuz. Es besteht jeweils in Arth-Goldau oder alle zwei Stunden in Rotkreuz ein Anschluss an den Fernverkehr von/nach Zug/Zürich.</p> <p>Zwischen Arth-Goldau und Zug Oberwil ist die Bahnstrecke gesperrt. Die S2 verkehrt nicht auf diesem Abschnitt. Es werden Bahnersatzbusse in beide Richtungen eingesetzt. Jede ankommende oder abgehende S2 hat in Arth-Goldau einen Busanschluss ans Zugersee Ostufer (die Buslinie 21 Arth-Goldau – Walchwil wird zu einem Bahnersatzangebot verdich-</p>	<p>Je nach Fahrtrichtung rund 4 Minuten frühere oder spätere Abfahrts- oder Ankunftszeiten an den Schwyzer Bahnhöfen als im Fahrplan 2015.</p> <p>Die Reisezeit (Dauer) zwischen Brunnen bis Arth-Goldau bleibt unverändert gegenüber heute.</p> <p>Reisende in Richtung Zug/Zürich steigen entweder in Arth-Goldau oder in Rotkreuz auf einen Fernverkehrszug um.</p> <p>Die Reisezeit nach Zug und Zürich verlängert sich mit der S2- und Fernverkehrs Transportkette gegenüber heute um unter 10 Minuten</p> <p>Reisende ans Zugersee Ostufer (z.B. Walchwil) steigen in Arth-Goldau in den Bahnersatzbus um. Die Reisezeit verlängert sich dadurch beträchtlich (z.B. 20 Minuten von Schwyz SBB nach Walchwil Bahnhof).</p> <p>S2-Reisende von/nach Erstfeld fahren mit dem Zug bis nach Altdorf und steigen dort auf den Bahnersatzbus um.</p> <p>Die Reisezeit nach Erstfeld verlängert sich dadurch um einige Minuten</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
	<p>tet).</p> <p>Zwischen Altdorf und Erstfeld verkehrt die S2 nicht. Die S2 wird zu Gunsten der Fahrplanstabilität von Fern- und S-Bahnzügen in Altdorf statt Erstfeld wenden. Auf der Strecke Altdorf-Erstfeld werden Bahnersatzkurse in beide Richtungen eingesetzt.</p>	<p>Durch die Umleitung der Züge via Immensee-Rotkreuz entsteht aus dem Talkessel Schwyz eine attraktive Schienenverbindung nach Rotkreuz. Ab den Bahnhöfen Brunnen, Schwyz SBB und Arth-Goldau gibt es zwei Verbindungen jede Stunde (IR- und S2-Transportkette). Ab dem Bahnhof Steinen stündlich (S2-Transportkette). Die um bis zu vier Minuten angepassten Fahrzeiten der S2 führen zu einer Veränderung bei den Anschlussbeziehungen Bahn-Bus an den Bahnhöfen Arth-Goldau Steinen, Schwyz SBB und Brunnen (Informationen siehe Buslinien).</p>
<p>Bahnlinie S3 Brunnen – Arth-Goldau - Küssnacht a. R. – Luzern</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Züge) der S3 bleibt unverändert. Die S3 verkehrt in einer um bis zu sieben Minuten geänderten Fahrlage gegenüber dem heutigen Fahrplan 2015.</p> <p>Die Ankunftszeit/Abfahrtszeit in Luzern ist unverändert wie im heutigen Fahrplan 2015. Die Anschlussbeziehungen im Knoten Luzern bleiben unverändert. In Meggen wird die S3 in beiden Richtungen mit Fernverkehrszügen kreuzen. Dies führt zu einer Wartezeit von mehreren Minuten für die Reisenden.</p>	<p>Je nach Fahrtrichtung eine um 2 - 7 Minuten frühere oder spätere Abfahrts- oder Ankunftszeiten an den Schwyzer Bahnhöfen als im Fahrplan 2015.</p> <p>Die um bis zu 7 Minuten geänderten Fahrzeiten der S3 führen zu einer Veränderung bei den Anschlussbeziehungen Bahn-Bus an den Bahnhöfen Küssnacht SBB, Arth-Goldau Steinen, Schwyz SBB und Brunnen (Informationen siehe Buslinien).</p>
<p>SBB Fernverkehr Interregio (IR) und Eurocity (EC) / Intercity (IC)</p>	<p>Sämtliche EC/IC und IR-Züge von/nach Zürich werden via Rotkreuz geführt (mit Halt in Rotkreuz zum Ein- und Aussteigen).</p> <p>Die Interregio Züge (IR) mit Halt in Brunnen, Schwyz, Arth-Goldau verkehren in Fahrtrichtung Luzern/Zürich rund 8 Minuten früher als im Fahrplan 2015. Die Ankunft in Zürich HB erfolgt zur Minute 55 (heute Minute 51).</p> <p>In der Gegenrichtung verkehren die EC/IR Züge zur Minute 05 ab Zürich HB (heute Minute 09). Die IR-</p>	<p>Die IR-Züge haben eine um bis zu 8 Minuten geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Schwyzer Bahnhöfen gegenüber dem Fahrplan 2015.</p> <p>Die Reisezeit (Dauer) von/nach Zug verlängert sich für die Reisenden mit der IR-Transportkette um 11 Minuten, von/nach Zürich HB um 13 Minuten.</p> <p>Die geänderten Fahrzeiten der IR/EC-Züge führen zu veränderten Anschlussbeziehungen im Knoten Zürich HB sowie an den Schwyzer Bahnhöfen an das nachgelagerte Busnetz.</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
	<p>Züge treffen rund 8 Minuten später im Talkessel von Schwyz ein als heute.</p> <p>Die EC/IC Züge von/nach Tessin verkehren durch den neuen Gotthardbasistunnel (NEAT).</p> <p>Die Interregio-Züge mit Halt in Arth-Goldau, Schwyz SBB und Brunnen enden in Erstfeld. In Erstfeld besteht eine Anschlussverbindung über die bisherige Gotthard-Bergstrecke ins Tessin.</p>	<p>(Informationen dazu siehe Buslinien bzw. Knoten Zürich).</p> <p>Durch den neuen NEAT Basistunnel verkürzt sich die Reisezeit ins Tessin. Davon profitiert vorab der Standort Arth-Goldau, wo die EC/IC Züge fahrplanmässig halten. Die Reisezeitverkürzung Arth-Goldau – Bellinzona durch den NEAT Basistunnel beträgt bis zu 40 Minuten.</p> <p>Die Reisezeit ins Tessin über die bisherige Bergstrecke (via Göschenen – Airolo) sowie nach Andermatt verlängert sich um circa 10 bis 15 Minuten. In Erstfeld muss neu umgestiegen werden.</p>
<p>Bahnlinie S31 Biberbrugg – Arth-Goldau</p>	<p>Gleichzeitig mit der Streckensperre Zugersee Ost wird die Ostseite des Bahnhofs Arth-Goldau (Seite Rossberg) umgebaut. Die Gleise 1-4 im Bahnhof Arth-Goldau sind nicht benutzbar.</p> <p>Für die S31 wird ein Hilfsperron etwas südlich der heutigen Perronanlage an der Ostseite erstellt. Der Weg beim Umsteigen wird für die S31-Reisenden länger.</p> <p>-> Die offizielle Umsteigezeit bei der S31 in Arth-Goldau wird von heute 4 auf neu 6 Minuten angepasst.</p> <p>Beim Angebot der S31 (Biberbrugg – Arth-Goldau) sowie bei der Buslinie 23 (Sattel – Arth-Goldau) laufen aktuell noch Fahrplanstudien. Das Konzept ist deshalb noch nicht definitiv.</p> <p>Die Abfahrtszeiten beim SBB-Fernverkehr (Interregio-, IC-, EC-Züge) ändern auf der Gotthardlinie mit der Sperre Zugersee. Dies führt dazu, dass die S31 aus Biberbrugg in Arth-Goldau keine guten Anschlussbeziehungen mehr an den Fernverkehr nach Zug-Zürich, Luzern und ins Tessin machen kann.</p>	<p>Das Angebot der S31 ist aktuell noch provisorisch. Zur Formulierung der Auswirkungen wurde die Annahme getroffen, dass die Fahrzeiten der S31 unverändert wie im Fahrplan 2015 bleiben und die Fahrzeiten der Buslinie 23 (Sattel – Goldau) angepasst werden.</p> <p>Die Anschlüsse in Arth-Goldau zum SBB-Fernverkehr nach Zug/Zürich Luzern und Tessin können von der S31 nicht mehr abgenommen werden. Die Reisezeiten ab den Gemeinden Rothenthurm, Sattel und Steinerberg nach Zug/Zürich und Luzern verlängern sich dadurch unterschiedlich.</p> <p>Aus Rothenthurm nach Zürich kann wie heute via Biberbrugg – Wädenswil ohne Reisezeitverlängerung gereist werden.</p> <p>Für Sattel und Steinerberg haben die fehlenden Anschlüsse an den Fernverkehr in Arth-Goldau in der Nebenverkehrszeit Fahrzeitenverlängerungen nach Zug/Zürich von bis zu 25 Minuten und 12 Minuten nach Luzern zur Folge. Mit einer Anpassung bei den Fahrzeiten bei der Buslinie 23 kann zur Hauptverkehrszeit für Sattel und Steinerberg eine schlankere Anschlussverbindung zum SBB-Fernverkehr si-</p>

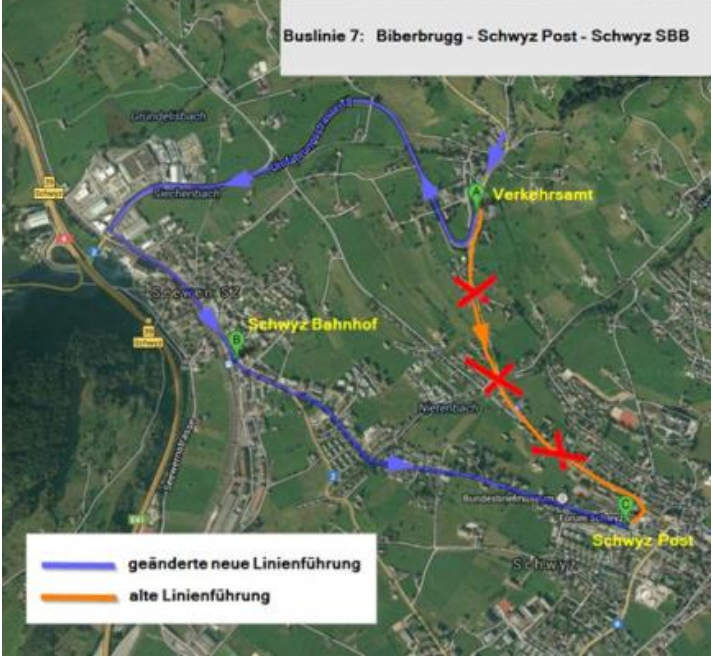
Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
	<p>Fahrplananpassungen sind bei der S31 nur beschränkt möglich. Sie würden sich negativ auf die weiteren Funktionen der S31 auswirken (z.B. lokale Schülerströme aus Sattel/Steinerberg nach Rothenthurm, Schülerströme zwischen Innerschwyz und Ausserschwyz sowie zwischen Einsiedeln/Ausserschwyz und Innerschwyz). Tendenziell werden die Fahrzeiten der S31 eher nicht angepasst.</p> <p>Mit Fahrplan-Anpassungen bei der Buslinie 23 (Bahnersatz Sattel – Steinerberg – Arth-Goldau) könnten für Sattel und Rothenthurm zur Hauptverkehrszeit am Morgen und am Nachmittag die Anschlüsse an/vom Fernverkehr nach Zug/Zürich und Luzern sichergestellt werden. Die Reisezeitverlängerung würde damit reduziert -> Die Fahrplanstudien zur dieser Lösung sind aktuell noch in Prüfung.</p>	<p>chergestellt werden. Die Fahrzeitenverlängerung nach Zug/Zürich beträgt dann noch 15 Minuten, nach Luzern 4 Minuten.</p> <p>Ab Rothenthurm nach Zug beträgt die Fahrzeitenverlängerung bis zu 19 Minuten gegenüber heute. Es bestehen keine Korrekturmöglichkeiten.</p> <p>Ab Rothenthurm nach Luzern kann mit dem Voralpenexpress ohne Fahrzeitenverlängerung gereist werden. Ausserhalb der Voralpenexpress-Betriebszeiten bietet die S31 einen einigermaßen guten Anschluss zur S3 nach Luzern. Die Reisezeit nach Luzern verlängert sich je nach Uhrzeit zwischen 7 und 13 Minuten.</p>
<p>Bahnlinie S32 Rotkreuz – Immensee (-Arth-Goldau)</p>	<p>Die S32 (Heute 6 Kurspaare in der Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag) kann nicht verkehren. Grund: Keine freien Zugstrassen zwischen Arth-Goldau und Rotkreuz, sämtliche Züge werden via Zugersee-Westufer umgeleitet.</p> <p>Einzelne Umleitungszüge (S2 bzw. Fernverkehrszüge) nach/von Rotkreuz halten fahrplanmässig in Immensee.</p>	<p>Es existiert kein systematisches Hauptverkehrszeit-Angebot wie mit der S32 heute. Dadurch entstehen je nach Reiserichtung und Abfahrtszeit unterschiedliche Auswirkungen.</p> <p>Tendenziell besteht am Morgen ein vergleichbares Bahn-Angebot wie im Fahrplan 2015. Am Nachmittag sind im aktuellen Entwurf-Status weniger Zugshalte in Immensee realisierbar als mit der S32 heute.</p> <p><i>Weitere Informationen zu den Zugshalten Immensee finden Sie unter Gemeindefazit Immensee.</i></p>
<p>Buslinie 1 Abschnitt Muotathal – Schwyz</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015.</p>	<p>Die Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Haltestellen der Buslinie 1 ändern im Minutenbereich.</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
<p>Post – Schwyz SBB</p>	<p>Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst. Damit können die Bahn-Anschlüsse aus dem Muotathal in Schwyz SBB unverändert wie im Fahrplan 2015 sichergestellt werden.</p> <p>In Schwyz SBB besteht von der Linie 1 ab Muotathal stündlich Anschluss an den Interregio-Zug in Richtung Luzern / Zug-Zürich, sowie zur Hauptverkehrszeit zusätzlich an die S2 in Richtung Arth-Goldau/Rotkreuz mit Anschluss in Arth-Goldau oder Rotkreuz an den Fernverkehr nach Zug-Zürich.</p> <p>Ab Schwyz Post besteht ausserdem stündlich je eine Verbindung mit Anschluss in Schwyz SBB an den Interregio in Richtung Uri und an die S3 in Richtung Luzern.</p>	<p>Die Reisezeiten (Dauer) für Fahrten an Haltestellen innerhalb der Buslinie 1 ändern nicht gegenüber dem Fahrplan 2015.</p> <p>Die Reisezeiten (Dauer) für Fahrten mit Umsteigen auf eine andere Bahn- oder Buslinie, ändern je nach Relation unterschiedlich. z.B. Schwyz Post nach Zug mit S2-Transportkette 5 Minuten länger oder Schwyz Post nach Zug mit der IR-Transportkette 10 Minuten länger.</p> <p>Die Umsteigebeziehungen am Busknoten Schwyz Post sind infolge der Anpassungen leicht geändert gegenüber dem Fahrplan 2015.</p>
<p>Buslinie 1 Abschnitt Schwyz SBB – Lauerz – Arth-Goldau</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015.</p> <p>Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst.</p> <p>Die 7 Kurspaare in der Hauptverkehrszeit (Montag bis Freitag) mit Start oder Ziel Arth-Goldau sind in Arth-Goldau auf die Anschlüsse an den SBB Fernverkehr nach Zug-Zürich/Luzern ausgerichtet.</p> <p>Die stündlichen Busse ab Lauerz nach Schwyz SBB - Schwyz Post – Muotathal bieten in Schwyz SBB nur noch in eine Richtung Anschluss zur S3 (Brunnen – Luzern) Grund: Die S3 verkehrt in beide Fahrtrichtungen mit einer geänderten Fahrlage gegenüber heute).</p>	<p>Die Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Haltestellen der Buslinie 1 ändern im Minutenbereich.</p> <p>Die Reisezeiten (Dauer) für Fahrten im internen Verkehr der Buslinie 1 ändern nicht gegenüber dem Fahrplan 2015. (z.B. Lauerz – Schwyz Post).</p> <p>Die Reisezeiten (Dauer) bei überregionalen Verbindungen mit umsteigen ändern zur Haupt- und Nebenverkehrszeit unterschiedlich.</p> <p>Zur Hauptverkehrszeit sind Anschlussbeziehungen via Arth-Goldau nach Zug/Zürich oder Luzern vorhanden (Nach Zug-Zürich mit entsprechender Fahrzeitenverlängerung von bis zu 15 Minuten).</p> <p>Die Anschlussbeziehung in Schwyz SBB zur S3 nach Luzern kann nur noch in Fahrtrichtung Luzern – Schwyz SBB – Lauerz angeboten werden. In der Fahrtrichtung nach Luzern ist der Anschluss nicht mehr möglich und die Reisezeit verlängert sich um bis zu 25 Minuten.</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
<p>Buslinie 2 Schwyz Post – Brunnen – Gersau – Vitznau – Küssnacht</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015.</p> <p>Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst, um möglichst viele Anschlüsse in Küssnacht und Brunnen zu den Zügen, an der Schiffstationen Weggis und Vitznau zu den Schiffen, sowie im Raum Schwyz und Küssnacht zu den Bussen, sicherzustellen.</p> <p>Aus/In Richtung Brunnen SBB – Brunnen Schiller – Gersau sind weniger Anschlüsse möglich als im Fahrplan 2015.</p> <p>Auf dem Streckenabschnitt Weggis – Vitznau/Schwyz wird die Buslinie 2 in der einen halben Stunde beschleunigt, damit in Brunnen SBB der Anschluss von/an die S3 (Brunnen – Luzern) weiterhin sichergestellt werden kann.</p> <p>Die Beschleunigung wird erreicht, indem die Linie 2 nur noch stündlich die Haltestelle Weggis Schiffstation bedient (immer dann wenn ein Schiffsanschluss besteht). Zur anderen halben Stunde, in der kein Schiff fährt, hält die Buslinie 2 in Weggis Dorfplatz, ohne die Schiffstation zu bedienen.</p> <p>Alle Buskurse der Line 2 bedienen in Weggis in beiden Richtungen während der Sperre immer auch die Haltestelle Weggis, Dorfplatz.</p> <p>Im Fahrplan 2015 wird die Linie 2 von Montag bis Freitag betrieblich vereinzelt in Brunnen SBB mit der Linie 4 nach Morschach durchgebunden. Dies ist im Fahrplan 2017 nicht mehr möglich. Die Linie 2 darum</p>	<p>Durchbindung Arth-Goldau – Muotathal während der Hauptverkehrszeit entfällt.</p> <p>Die Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Haltestellen der Buslinie 2 ändern im Minutenbereich.</p> <p>Die Anschlussbeziehungen in Brunnen SBB ändern. <i>Reisende aus Gersau und Brunnen, Schiller beachten die Bemerkungen unter dem Gemeindefazit.</i></p> <p>Die Haltestelle Weggis Schiffstation wird noch 1 x stündlich pro Richtung bedient Immer dann wenn ein Schiffsanschluss besteht. Verspätete Schiffsanschlüsse können nicht abgewartet werden.</p> <p>Zur besseren Merkbareit für die Reisenden in Weggis halten sämtliche Buskurse während der Sperre auch in Weggis, Dorfplatz.</p> <p>Durch die nötige Beschleunigung der Buslinie 2 in der einen halben Stunde verkehrt die Buslinie 2 auf gewissen Streckenabschnitten nicht mehr in einem sauberen 30-Minutenabstand.</p> <p>Reisende zwischen Ibach Diesel und Ibach Post, welche zum Bahnhof Schwyz SBB reisen (für Zugsanschluss IR oder S2), steigen beim Mythencenter auf die Buslinie 3 um (Ankunft mit Buslinie 2 aus Richtung Brunnen, Weiterfahrt mit Buslinie 3 in Richtung Schwyz SBB). Dies auch in der Gegenrichtung.</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
	<p>während der Sperre von Montag bis Freitag 5x täglich eine Stillstandzeit in Brunnen SBB. Diese Standzeit könnte theoretisch für eine Taktschliessung nach/von Brunnen Schiller genutzt werden. Der Kanton hat die finanziellen Mittel jedoch nicht, um dieses Mehrangebot zu finanzieren. Findet sich kein Dritter, welcher diese Kurse finanziert, wird dieses Mehrangebot nicht bestellt. Die betroffenen Kurse sind im Fahrplanentwurf bei der Linie 2 mit dem Vermerk „f“ = „Verkehrt nur wenn Finanzierung gesichert“ versehen.</p>	
<p>Buslinie 3 Seewen SZ – Schwyz SBB - Ibach – Rickenbach SZ</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst. Die Zugsanschlüsse in Schwyz SBB werden unverändert sichergestellt wie heute. Es bestehen in Schwyz SBB Anschlüsse an den Interregio nach Zug-Zürich und Luzern, an die S3 nach Brunnen sowie an die S2 nach Arth-Goldau/Rotkreuz Die Buskurse ab Seewenmarkt in Richtung Schwyz SBB – Schwyz Post werden zur vollen Stunde ab Schwyz SBB betrieblich mit der Buslinie 1 durchgebunden und verkehren ab Schwyz SBB via Stelzli direkt nach Schwyz Post.</p>	<p>Die Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Haltestellen der Buslinie 3 ändern im Minutenbereich. Die Reisezeit (Dauer) ab der Buslinie 3 von/nach Zug-Zürich verlängert sich für die Reisenden mit der S2- oder IR -Transportkette um rund 6-8 Minuten. Die Reisezeit nach Luzern mit der IR-Transportkette wird um 4 Minuten schneller. Die Relation Seewenmarkt nach Schwyz Post ist zur vollen Stunde neu eine Direktverbindung via Stelzli. Reisende ab Seewenmarkt nach Ibach steigen beim Bahnhof Schwyz SBB oder in Schwyz Post (Mo-Fr) um. Bei den Kursen Schwyz SBB ab xx:11 bestehen in Schwyz, Post keine Anschlussverbindung nach Muotathal, Biberbrugg, Steinen, Mangelegg. Reisende ab Ibach, Post benützen die Kurse der Linie 2.</p>
<p>Buslinie 4 Brunnen SBB – Morschach</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015. Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst Die Linie 4 wendet neu in der einen halben Stunde in</p>	<p>Die Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Haltestellen der Buslinie 4 ändern im Minutenbereich. Auf dem Abschnitt zwischen Morschach Luftseilbahn und Morschach, Dorf verkehrt die Linie 4 noch einmal pro</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
	<p>Morschach Dorf. Der Abschnitt zwischen Morschach, Dorf und Morschach, Luftseilbahn wird mit der Buslinie 4 nur noch stündlich bedient (betroffene Haltestellen: Morschach, Wil, Morschach, Schwyzerzhöhe und Morschach, Luftseilbahn).</p> <p>Mit dieser Massnahme lassen sich ab Morschach Dorf die Zugsanschlüsse in Brunnen SBB unverändert wie im Fahrplan 2015 sicherstellen</p> <p>Der Bus, welcher die Talstation der Luftseilbahn Morschach – Stoos bedient, bietet in Brunnen SBB Anschluss von/an die S2 nach Arth-Goldau – Rotkreuz – Zug/Zürich. Der Bus welcher in Morschach Dorf wendet, bietet Anschluss zum Interregio nach Arth-Goldau – Luzern - Zug/Zürich</p>	<p>Stunde (heute zweimal).</p> <p>Zwischen Morschach Dorf und Brunnen SBB verkehrt die Linie 4 unverändert wie heute zweimal pro Stunde.</p> <p>Die Abendkurse verkehren neu um 30 min versetzt, somit kann auch am Abend eine Bedienung der Luftseilbahn sichergestellt werden.</p> <p>In Brunnen SBB bestehen die gleichen Bahnanschlüsse wie im Fahrplan 2015 und auch die Anschlüsse ans lokale Busnetz bleiben erhalten.</p> <p>Die Durchbindung nach Schwyz Post wird unter Tag (Mo-Fr) nicht mehr angeboten werden. In Brunnen SBB besteht eine Umsteigemöglichkeit zum Bus der Linie 2.</p> <p>Die Reisezeit ab Morschach Dorf nach Zug verlängert sich mit der S2-Transportkette um 5 Minuten, mit der IR-Transportkette um 6 Minuten.</p> <p>Die Reisezeit ab Morschach Dorf nach Zürich verlängert sich mit der S2-Transportkette um 3 Minuten, mit der IR-Transportkette um 8 Minuten.</p> <p>Die Reisezeit ab Morschach Dorf nach Luzern wird mit der IR-Transportkette 4 Minuten schneller, jene mit der S3 Transportkette 3 Minuten langsamer.</p> <p>Die Umsteigezeit zur Bahn in Richtung Uri wird länger (4 Minuten mit der S2-Transportkette sowie 10 Minuten mit der IR-Transportkette).</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
<p>Buslinie 7 Schwyz SBB – Schwyz Post – Sattel – Rothenthurm – Biberbrugg</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015.</p> <p>Die Fahrzeiten bleiben im Abschnitt Biberbrugg und Schwyz Verkehrsamt unverändert.</p> <p>Die Streckenführung der Linie 7 wird in Schwyz in Fahrtrichtung Biberbrugg → Sattel → Schwyz Post geändert. Ab Schwyz, Verkehrsamt wird neu zuerst der Bahnhof SBB vor Schwyz Post bedient. Damit können die Zugsanschlüsse zum Interregio nach Arth-Goldau – Luzern Zug/Zürich sowie zur S3 nach Brunnen erreicht werden.</p> <p>Neue Linienführung: Aus Sattel kommend, verkehrt die Buslinie 7 ab der Haltestelle Schwyz, Verkehrsamt via Umfahrungsstrasse T8 zuerst zum Bahnhof Schwyz SBB und anschliessend weiter nach Schwyz Post.</p> <p>Die Haltestellen Schwyz Nietenbachstrasse und Schwyz Herrengasse werden in Fahrtrichtung Sattel -> Schwyz Post mit der Linie 7 nicht mehr bedient.</p> <p>Die Linie 7 erreicht den Anschlussknoten Schwyz Post weiterhin rechtzeitig für die Anschlüsse zu den weiteren Buslinien.</p> <p>In Fahrtrichtung Schwyz → Sattel → Biberbrugg werden die Zugs-Anschlüsse vom IR aus Arth-Goldau mit einer Umsteigebeziehung in Schwyz Post ebenfalls sichergestellt. Die Linie 7 verkehrt in Richtung Biberbrugg unverändert zu heute.</p>	 <p>Die Zugsanschlüsse in Biberbrugg bleiben unverändert.</p> <p>Die Busanschlüsse in Sattel Krone bleiben unverändert.</p> <p>Die Fahrzeiten bleiben auf dem Abschnitt Biberbrugg bis Schwyz Verkehrsamt unverändert zum Fahrplan 2015</p> <p>Reisende ab den Haltestellen Schwyz Nietenbachstrasse und Schwyz Herrengasse benützen nach Möglichkeit die Buslinie 20 Steinen – Schwyz Post (Reisende ab Schwyz, Nietenachstrasse benützen die Haltestelle Schwyz, Eglismatt an der Steinerstrasse in rund 150 Meter Fussweg). -> <i>Siehe Buslinie 20.</i></p> <p>Die Reisezeit für Reisende aus Richtung Sattel mit dem Ziel Schwyz Post verlängert sich die Reisezeit um 3 Minuten. Die Anschlüsse im Knoten Schwyz Post an die weite-</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
		<p>ren Buslinien werden trotzdem erreicht.</p> <p>Die Reisezeit ab der Buslinie 7 mit der IR-Transportkette verlängert sich nach Zug um 2 Minuten, nach Zürich um 4 Minuten</p> <p>Die Reisezeit mit der IR-Transportkette nach Luzern wird um 8 Minuten schneller.</p> <p>Reisende ab der Buslinie 7 mit dem Ziel Brunnen SBB haben eine um 5 Minuten schnellere Reisemöglichkeit als bisher. Sie steigen in Schwyz SBB auf die S3 um (anstatt in Schwyz Post auf die Buslinie 2).</p> <p>Die Reisezeit ab der Buslinie 7 mit dem Interregio nach Uri dauert aufgrund der geänderten IR-Fahrzeiten rund 8 Minuten länger</p>
<p>Buslinie 20 Schwyz – Steinen</p>	<p>Das Mengengerüst (Anzahl Buskurse) bleibt unverändert wie im Fahrplan 2015.</p> <p>Die Fahrzeiten der Linie 20 werden angepasst.</p> <p>In Schwyz Post werden weiterhin gute Umsteigeverbindungen an die Buslinien nach Ibach-Brunnen, Spital-Muotathal, Rickenbach, Sattel und ans Ortsbussystem Schwyz sichergestellt. Die Anschlüsse funktionieren auch in der Gegenrichtung.</p> <p>Der Anschluss von der Linie 20 in Schwyz Post in Richtung Schwyz SBB (Linie 1) wird nicht erreicht</p> <p>In Steinen Bahnhof macht die Buslinie 20 bei Ankunft aus Richtung Schwyz stündlich Anschluss an die S3 nach Luzern mit einer Umsteigezeit von 11 Minuten, sowie zur Hauptverkehrszeit auch an die S2 in Richtung Altdorf mit einer Umsteigezeit von 7 Minuten.</p> <p>Der in Steinen Bahnhof abfahrende Bus bietet zur Hauptverkehrszeit einen Anschluss von der S2 aus Richtung Rotkreuz/Arth-Goldau mit 1 Minute Umstei-</p>	<p>Die Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Haltestellen der Buslinie 20 ändern gegenüber dem Fahrplan 2015 im Minutenbereich.</p> <p>Die Systematisierung der Fahrzeiten erleichtert die Merkbarkeit des Fahrplans.</p> <p>Die wichtigsten Bus-Anschlüsse im Knoten Schwyz Post werden mit der Buslinie 20 in beiden Richtungen unverändert erreicht.</p> <p>In Steinen SBB ergeben sich teilweise andere Anschlussbeziehungen zwischen Bus und Bahn als im Fahrplan 2015.</p> <p>Für Reisende ab den Haltestellen nordwestlich von Schwyz (Haltestellen Bienenheimstrasse, Grossfeld, Eglismatt) besteht in Schwyz Post keine schlanke Umsteigebeziehung mehr zur Linie 1 nach Schwyz SBB. Die überregionalen Reiseziele wie Luzern oder Zug/Zürich werden dadurch mit einer Fahrzeitenverlängerung von 30 Minuten erreicht.</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
	gezeit sowie einen Anschluss von der S2 aus Altdorf mit 11 Minuten Umsteigezeit.	
Buslinie 27 Küssnacht SBB – Fänn Nord	Der Abschnitt Küssnacht SBB – Fänn Nord wird durch den Bezirk Küssnacht bestellt und finanziert. Über Änderungen am Fahrplan und am Mengengerüst entscheidet der Bezirk.	Noch nicht bekannt, siehe unter geplante Anpassungen
Buslinie 21 Arth-Goldau – Walchwil	<p>Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst.</p> <p>Die Buslinie 21 wird von den SBB zu einem Bahnersatzangebot verdichtet.</p> <p>Mit zusätzlichen Kursen wird für jede ankommende und abfahrende S2 in Arth-Goldau einen Anschluss ans Zugersee Ostufer (Richtung Walchwil –Zug Oberwil Post, Zug Bahnhofplatz) gewährleistet.</p> <p>Für die Erschliessung von Arth wird der Fahrplan ebenfalls im Minutenbereich angepasst. Es bestehen grundsätzlich halbstündliche Verbindungen zwischen Arth-Goldau und Arth. Der Eine Bus bietet am Bahnhof Arth-Goldau Anschluss an/von der S2 in Richtung Rotkreuz – Zug-Zürich sowie an die S2 in Richtung Schwyz – Altdorf. Zur anderen halben Stunde bietet der Bus Anschluss an den Fernverkehr (IR, IC, EC) sowohl in Richtung Luzern – Zug/Zürich als auch in Richtung Schwyz – Flüelen – Tessin.</p> <p>Zur Hauptverkehrszeit verkehrt zusätzlich ein Bus, welcher den Anschluss an die S3 in Richtung Talkessel Schwyz – Brunnen sicherstellt.</p>	<p>Die Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Haltestellen der Buslinie 21 ändern im Minutenbereich</p> <p>Es verkehren mehr Buskurse auf dem Abschnitt Arth und Walchwil als heute. Dies deshalb, weil die Linie 21 zu einem Bahnersatzangebot verdichtet wird.</p> <p>Die Reisezeit ab Arth nach Zug verlängert sich gegenüber im Fahrplan 2015 um rund 5 Minuten (Bisher schnellste Verbindung mit Bus nach Walchwil und Umsteigen auf S2. Neu mit Bus ab Arth bis nach Zug).</p> <p>Für Reisende ab Arth welche heute von der Buslinie 21 zuerst zum Bahnhof Arth-Goldau fahren und dann mit dem ICN nach Zug reisen, verlängert sich die Reisezeit um bis zu 15 Minuten.</p> <p>Das Tessin wird mit dem neuen Gotthardbasistunnel (NEAT) bis zu 40 Minuten schneller erreicht</p> <p>Das Zentrum Schwyz Post wird aus Arth am See gleich schnell, tendenziell aber mit mehr schnelleren Verbindungen als heute erreicht. Sowohl mit IR, S2 und S3 Transportkette sind gute Anschlussbeziehungen Bahn-Bus in Arth-Goldau und Schwyz SBB vorhanden.</p> <p>Nach Zürich HB verlängert sich die Reisezeit ab Arth je nach Uhrzeit und Reisevariante um 10 bis 15 Minuten.</p> <p>Zur Hauptverkehrszeit wird die Umsteigezeit In Arth-Goldau von der Buslinie 21 zur S3 in/aus Richtung</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
		<p>Schwyz – Brunnen um 5 Minuten kürzer. Damit sind schnellere Verbindungen in den Talkessel möglich.</p> <p>Die Umsteigezeit zur S3 in/aus Richtung Immensee – Merlischachen wird um 7 Minuten länger. Damit verlängert sich die Reisezeit an S3 Zielorte wie z.B. Immensee oder Merlischachen.</p> <p>Für Reisende welche ab Bahnhof Arth-Goldau reisen ohne vorher den Bus zu benützen, verlängert sich die Reisezeit nach Zug mit der S2 Transportkette um 7 Minuten, mit der IR/EC Transportkette um 12 Minuten.</p> <p>Die Reisezeit nach Zürich HB verlängert sich mit der S2-Transportkette um 3 Minuten, mit der IR/IC/EC-Transportkette zwischen 10 – 15 Minuten.</p>
<p>Buslinie 28 Vitznau – Küssnacht – Rotkreuz (Schnellbus)</p>	<p>Das Mengengerüst bleibt unverändert zu 2015. Die Fahrzeiten bleiben unverändert.</p> <p>Die Anschlüsse in Rotkreuz werden erreicht.</p> <p>Die Planerischen Rahmenbedingungen lassen keine grundlegende Anpassung der Fahrzeiten zu. Die Linie 28 ist einerseits auf die Zugs-Anschlüsse in Rotkreuz ausgerichtet. Ausserdem wird die Stillstandzeit der Buslinie 28 in Rotkreuz für eine andere Leistung benutzt.</p> <p>Heute macht die Linie 28 in Küssnacht SBB Anschluss zur S3 aus/in Richtung Meggen-Merlischachen. In der Sperre kann dieser Anschluss nicht abgenommen werden. Grund: die Fahrlage der S3 ändert sich zu Ungunsten dieses Anschlusses.</p>	<p>Der Fahrplan der Linie 28 bleibt unverändert zu heute. Die Anschlussbeziehungen der Buslinie 28 aus Richtung Vitznau – Weggis – Küssnacht an die Züge in Rotkreuz bleiben erhalten.</p> <p>Der Anschluss von der Linie 28 aus Richtung Vitznau – Weggis – Küssnacht an die S3 ab Küssnacht SBB in Richtung Meggen – Luzern funktioniert nicht mehr.</p> <p>Reisende ab Vitznau – Weggis - Küssnacht, Breitfeld benützen die Buslinie 2 (Dies bedeutet ab Vitznau eine um 10 Minuten längere Reisezeit bis Küssnacht SBB als mit dem Schnellbus).</p> <p>Die Buslinie 28 nach/von Rotkreuz kann den Anschluss in Küssnacht SBB zur S3 in Richtung Merlischachen nicht mehr sicherstellen.</p> <p>Reisende ab Meggen, Merlischachen mit dem Ziel Rotkreuz, Zug oder Zürich, welche heute mit der S3 nach Küssnacht SBB fahren und dann den Schnellbus nach Rotkreuz benützen, können während der Sperre Zugersee</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
		<p>am Morgen drei schnelle Bahnverbindungen via Immensee nutzen. Sie fahren mit der S3 bis Immensee und steigen dort auf einen in Immensee anhaltenden Fernverkehrszug oder S2-Umleitungszug nach Rotkreuz Zug/Zürich um Mit dieser Variante wird Zug um 06:30 Uhr, 06:56 Uhr und 07:59 Uhr erreicht. Zürich HB wird um 06:55 Uhr, 07:25 Uhr und 08:30 Uhr erreicht.</p> <p>Das Angebot für die Gegenrichtung am Abend ist aktuell noch in Prüfung. <i>Details siehe unter Gemeindefazit Merlischachen.</i></p> <p>Als Alternative könnte ab Rotkreuz mit der Buslinie 53 bis Küssnacht Hauptplatz gefahren werden und da auf die Buslinie 29 nach Merlischachen – Meggen umgestiegen werden. Die Reisezeitverlängerung dieser Variante gegenüber der Bahnlösung beträgt rund 10 Minuten. Voraussetzung der Busvariante ist, dass der Bezirk Küssnacht die Linie 29 auf dem Abschnitt Küssnacht SBB – Meggen in einem ähnlichen Rahmen bestellt und finanziert wie im Fahrplan 2015.</p> <p><i>Details siehe unter Gemeindefazit Merlischachen.</i></p>
<p>Buslinie 29 Abschnitt Küssnacht SBB - Udligenswil – Root</p>	<p>Die Fahrplanzeiten und die Linienführung der Buslinie 29 im Horizont der Sperre Zugersee sind Gegenstand von laufenden Prüfungen.</p> <p>Der Fahrplan der Buslinie 29 hat heute zur Hauptverkehrszeit ein gewisses Verspätungsrisiko. Dies wirkt sich negativ auf die Zugsanschlüsse in Küssnacht SBB in Richtung Talkessel Schwyz aus. Es laufen Bestrebungen, die Anschlussqualität zu verbessern.</p>	<p>Noch nicht bekannt, siehe unter geplante Anpassungen</p>

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
Buslinie 29 Abschnitt Meggen – Küssnacht SBB	Der Abschnitt Meggen – Küssnacht SBB wird durch den Bezirk Küssnacht bestellt und finanziert. Über Änderungen am Fahrplan und am Mengengerüst entscheidet der Bezirk.	Noch nicht bekannt, siehe unter geplante Anpassungen
Buslinie 30 Schwyz, Mangelegg – Post – Spital (Ortsbus)	Anpassungen im Minutenbereich Die Ortsbuslinie 30 wird durch die Gemeinde Schwyz bestellt und finanziert. Über Änderungen am Fahrplan und am Mengengerüst entscheidet die Gemeinde Schwyz.	Geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten als im Fahrplan 2015. Die Linie 30 verkehrt mit unterschiedlichen Fahrzeiten am Vormittag und am Nachmittag. Am Vormittag bestehen Anschlussbeziehungen von den Aussenquartieren in den Busknoten Schwyz Post und weiter, Am Nachmittag bestehen die Anschlussbeziehungen aus Knoten Schwyz Post in die Aussenquartiere.
Buslinie 31 Kollegi – Schwyz Post - Stundenmatt – Oberschönenbuch (Ortsbus)	Anpassungen im Minutenbereich Die Ortsbuslinie 31 wird durch die Gemeinde Schwyz bestellt und finanziert. Über Änderungen am Fahrplan und am Mengengerüst entscheidet die Gemeinde Schwyz.	Geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten als im Fahrplan 2015. Die Anpassungen haben keine Auswirkungen auf die überregionalen Transportketten.
Buslinie 541 Sisikon – Riemenstalden – Chäppeliberg	Das Mengengerüst bleibt unverändert wie im Jahr 2015 (Zwei Kurspaare täglich). Der Morgenkurs ab Riemenstalden verkehrt neu ab Chäppeliberg. Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst, damit in Sisikon der Zugs-Anschluss an/von der S2 in Richtung Brunnen sichergestellt wird.	3-4 Minuten frühere Abfahrtszeit ab Riemenstalden in Fahrtrichtung Sisikon als im Fahrplan 2015 3-4 Minuten spätere Abfahrtszeiten in Sisikon in Fahrtrichtung Riemenstalden als im Fahrplan 2015 Die Anschlüsse an die S2 nach/von Brunnen werden erreicht.
Knoten Zürich HB	Die Interregio-Züge aus dem Talkessel Schwyz treffen neu zur Minute 55 in Zürich HB ein. (Bisher zur Minute 51). In der Gegenrichtung verkehren Sie zur Minute 05 vom Hauptbahnhof Zürich in Richtung Talkessel Schwyz, bisherige Abfahrt zur Minute 09. Die offizielle Umsteigezeit in Zürich HB beträgt 7 Minuten.	Die geänderten Ankunfts- und Abfahrtszeiten der „Schwyzer“ Interregio-Züge in Zürich HB wirken sich nur wenig auf die Anschlussbeziehungen in Zürich HB aus. Fernverkehrsreisende sind grundsätzlich nicht betroffen (z.B. Basel, Bern, Brig, Lausanne, Winterthur) Die Auswirkungen für Reisende an die Zürcher Stadtbahnhöfe sind individuell.

Linie	Geplante Anpassungen	Auswirkungen für die Reisenden
Verbindungen Talkessel Schwyz - Ausserschwyz	<p>Die Fahrzeiten der Verbindungslinien Innerschwyz – Ausserschwyz werden nicht angepasst. Es sind dies das Angebot des Voralpenexpress Luzern – St. Gallen, der S31 Biberbrugg – Arth-Goldau (mit Vorbehalt). sowie der Buslinie 7 Biberbrugg – Schwyz. Die Anschlussbeziehungen am Knoten Biberbrugg bleiben unverändert zum Fahrplan 2015.</p> <p>Die geänderten Fahrzeiten der Züge und Busse im Talkessel Schwyz verändern teilweise die Anschlussbeziehungen zwischen den Verbindungslinien aus der Ausserschwyz/Region Mitte zu den Linien im Talkessel Schwyz.</p>	<p>Je nach Start und Ziel der Reise verändern sich die Anschlussbeziehungen individuell.</p> <p>Tendenziell kann gesagt werden: Zur Hauptverkehrszeit werden die Transportketten aus der Innerschwyz nach Ausserschwyz sowie umgekehrt sichergestellt (wichtig für Berufsschüler Pfäffikon bzw. Arth-Goldau)</p> <p>Die Reiseverbindungen mit dem Interregio aus dem Talkessel Schwyz in Richtung Ausserschwyz und umgekehrt, mit dem Voralpenexpress ab Arth-Goldau werden um bis zu 9 Minuten länger.</p> <p>Die Reiseverbindungen mit der S2 aus dem Talkessel Schwyz in Richtung Ausserschwyz und umgekehrt, mit der S31 ab Arth-Goldau, werden rund +3 Minuten länger als im Fahrplan 2015 (vorbehältlich Anpassungen bei der S31).</p> <p>Die Reiseverbindungen Innerschwyz – Ausserschwyz mit der Buslinie 7 (Biberbrugg – Schwyz) bleiben in etwa gleich.</p>

Die Fahrplantabellen auf Stufe Entwurf finden sie im Anhang "Kanton Schwyz". Rückmeldungen zum Fahrplan nehmen wir auf fahrplanverfahren.oev@sz.ch entgegen.

7. Weitere Informationen

Weiter Informationen zum Bauprojekt finden sie auf der Homepage der [SBB AG](#).

Der endgültige Fahrplanentwurf für das Fahrplanjahr 2017 wird ab dem 30.05.2016 im Internet unter www.fahrplanentwurf.ch aufgeschaltet sein.